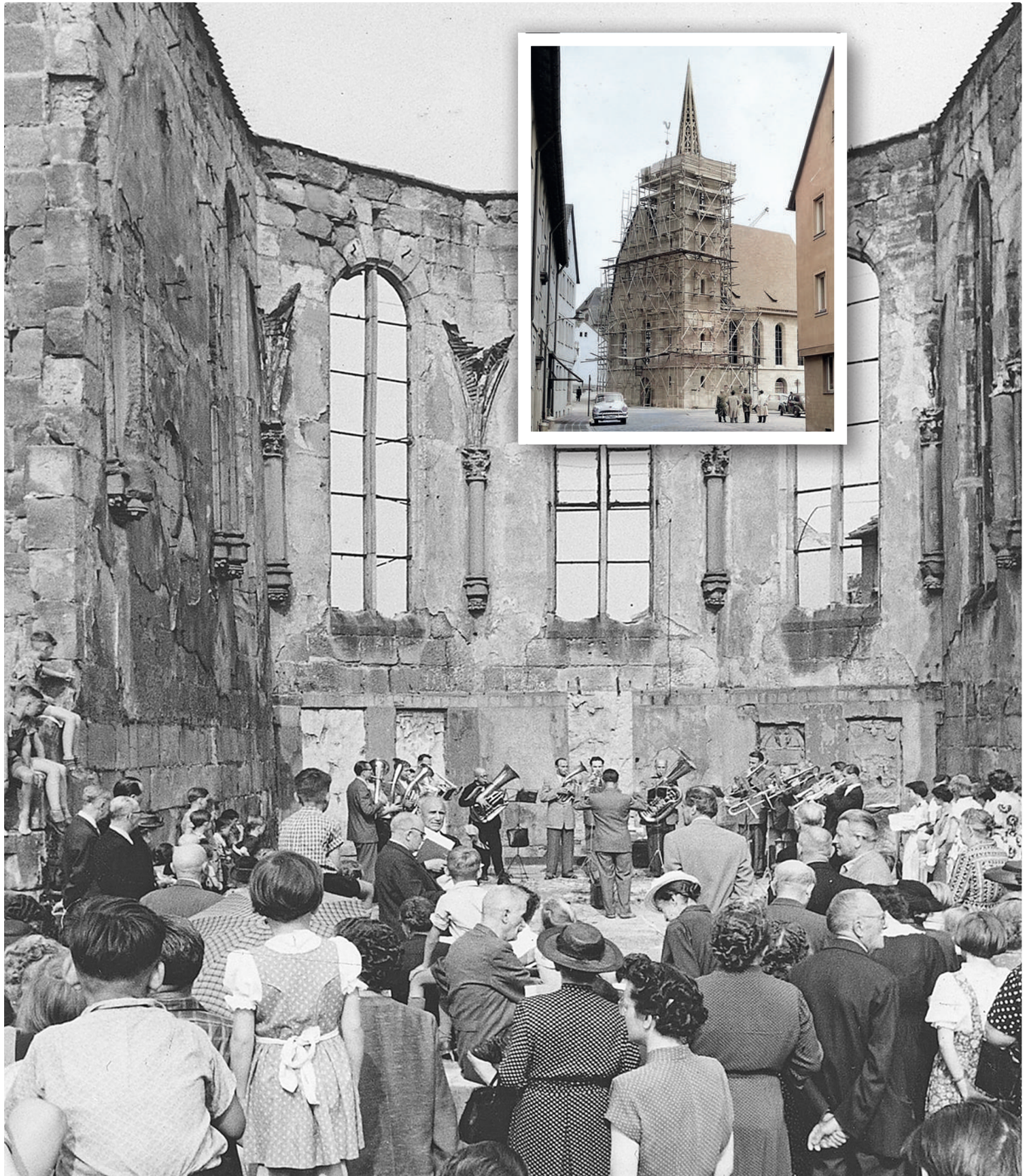


**GEMEINDEMAGAZIN
AUSGABE 12
OKTOBER | NOVEMBER 2026**

**ST. BARTHOLOMÄUS
ST. JOBST, ST. LUKAS, ST. MATTHÄUS
REFORMATIONS-GEDÄCHTNIS-KIRCHE**

Fünf 
Evangelisch
in Nürnberg Nord-Ost





Inhalt

Impressum.....	2
Editorial.....	3
Mehrfach zerstört und wieder aufgebaut....	4
Der Kraftort St. Bartholomäus.....	5
Aus der Region: Nürnbergs neuer Himmel..	6
Kinder und Familien.....	8
Hanna sagt „Ahoi“ und Anne „Hurra“	9
Jugend und Konfis.....	10
Veranstaltungen 60plus.....	12
Auf eine Tasse Kaffee am Friedhof Wöhrd..	13
Senioren-Netzwerke in der Region.....	14
Kirchenmusik zum Mitmachen.....	15
Gospelchor und Bläuserserenade.....	16
Kirchenmusikalische Termine.....	17
Gottesdienste im Oktober und November..	18
Gottesdienste Senioreneinrichtungen.....	20
Sommer-Vesperkirche	21
Reformations-Gedächtnis-Kirche.....	22
St. Jobst.....	24
St. Lukas.....	26
St. Bartholomäus.....	28
St. Matthäus.....	30
Kontakte und Kontoverbindungen.....	32
Unterstützer von <i>Fünf</i>	34

Zum Titelbild:

Gottesdienst nach Kriegsende 1945 in der völlig zerstörten St. Bartholomäuskirche und deren Wiederaufbau und Richtfest des Kirchturms 1956.

*„Was war, können wir nicht mehr ändern.
Aber es darf nie wieder passieren.
Ich bitte euch, seid Menschen, seid Menschen!“*

Margot Friedländer

Überlebende des Holocaust

* 5. November 1921 † 9. Mai 2025

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Reformations-Gedächtnis-Kirche, St. Bartholomäus, St. Jobst, St. Lukas, St. Matthäus.

Redaktionsleiter: Dr. Martin Staebler,

Wartburgstraße 18, 90491 Nürnberg

E-Mail: presse.redaktion.fuenf@elkb.de

Chef vom Dienst: Paul Schremser

Redaktion: Silvia Jühne, Sebastian Ludvigsen-Lohse, Gottfried Kaepfel, Martin Wagner

Gestaltung: Bianca Scholz

Lektorat: Axel Schmidt und Paul Schremser

Titelfotos: Bilderdienst der Nürnberger Nachrichten,

Foto Gottesdienst: Gertrud Gerardi

Foto Richtfest: Mendelsloh

Anzeigen: Weinickeplatz 3, 90489 Nürnberg

Druck: Nova Druck, 90411 Nürnberg

Auflage: 12.000 Exemplare

Gedruckt auf zertifiziertem Offset-Papier.

Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar. Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von unaufgefordert zugestellten Manuskripten. © 2026

Redaktionsschluss für Nr. 13: 23. Oktober

Abholung der Nr. 13 ab Mittwoch, 25. November



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

im Herbst, wenn die Blätter ihre prächtigen Farben entwickeln und in der Sonne leuchten, werden uns Veränderungen in der Natur, in der vertrauten Umgebung und in unserem Leben besonders bewusst. Die Jahreszeit lädt uns ein, genauer hinzuschauen: Was verändert sich? Was bleibt? Und was möchten wir bewahren und in die Zukunft führen?

Jubiläen erzählen von Veränderung und Beständigkeit, wie zum Beispiel die Wiedereinweihung einer Kirche. Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in die Geschichte des Stadtteils Wöhrd und der Kirche St. Bartholomäus (Seite 3), verbunden mit einem Blick in die Gegenwart (Seite 4).

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt den Gottesdienst nach dem Kriegsende 1945 in der völlig zerstörten St. Bartholomäuskirche und zugleich im kleinen Foto deren Wiederaufbau und Richtfest im Jahr 1956.

Die 12. Ausgabe des Gemeindemagazins *Fünf* beschreibt auch, wie viel in all diesen Jahren gewachsen ist. Zugleich stellt sich aber die Frage: Was dürfen wir bewahren und wie können wir es für die Zukunft lebendig halten? Das 100-jährige Bestehen des Posaunenchores in Maxfeld ist ein besonderer Anlass, der dankbar und freudig stimmt.

Auch Veränderungen können Sie in der vorliegenden Ausgabe unseres Gemeindemagazins *Fünf* entdecken: Am Rathenauplatz, am „ECN“, dem Evangelischen Campus Nürnberg, tut sich etwas (ab Seite 6). Auf den Kinder- und Jugendseiten finden Sie ein vielfältiges Angebot an unseren fünf Standorten – nicht nur für Familien (Seite 8). Auf Seite 9 erfahren Sie von den personellen Veränderungen im „Team 0 - 35“. Auch die Kirchenmusik lädt ein: Vom Blockflötenkonzert bis zur Matinée der Chöre ist für unterschiedliche Geschmacksrichtungen etwas dabei (Seite 17).

Dies ist nur ein kleiner Einblick in das, was Sie in diesem Gemeindemagazin und auf den Seiten unserer fünf Standorte entdecken können. Denn Gemeinde lebt vor allem von Begegnungen: Beim Gottesdienst, bei den Konzerten und Veranstaltungen, in Gesprächen oder wie auf Seite 13 ganz einfach bei einer Tasse Kaffee.

So wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und vielleicht auch beim Wiederentdecken vertrauter Orte und Menschen. Und wir freuen uns auf die nächste Begegnung mit Ihnen.

Im Namen der Redaktion
Ihr Sebastian Ludvigsen-Lohse
Pfarrer der St. Bartholomäuskirche in Wöhrd





Mehrfach zerstört und wieder aufgebaut

Ein Blick in die Geschichte von St. Bartholomäus

Erste urkundliche Erwähnung von Wöhrd war 1273 als Dorf oder Marktflecken. Vermutlich ist Wöhrd aber schon viel älter.

Wöhrd bedeutet „am Wasser liegend“ oder „aus dem Wasser kommend“. Nachdem Wöhrd an der Pegnitz liegt, waren vor allem Berufe, die mit Wasser zu tun hatten, vielfach vertreten, wie beispielsweise Tuchmacher, Färber und Gerber.

Davon zeugen auch heute noch Straßennamen wie Wöhrder Wollengasse oder der Rahm.

1388 wurde diese „Ursprungs-Wöhrd“ im Städtekrieg zerstört. Eine Kirche gab es damals noch nicht. Die Wöhrder mussten nach St. Sebald in den Gottesdienst gehen. Auch die verstorbenen Wöhrder wurden in St. Sebald beerdigt.

Der Bau der St. Bartholomäuskirche erfolgte zwischen 1396 und 1418. Dabei hat die Mutterkirche St. Sebald teilweise als Vorbild gedient. Das entstehende Wöhrder Gotteshaus und dessen Hochaltar wurden dem Apostel Bartholomäus gewidmet. Wie zu der Zeit üblich, war der Friedhof direkt um die Kirche.

Während des 2. Markgräflichen Krieges 1552 fielen Wöhrd und die St. Bartholomäuskirche einem verheerenden Brand zum Opfer. Der erneute Wiederaufbau erfolgte in der Zeit von 1557 bis 1564.

Als Zeichen Gottes gesehen

Diese Kirche, die im Jahr 1886 eine gotisierende Restaurierung erhielt, wurde in der Nacht vom 10. auf den 11. August 1943 mit fast der gesamten Vorstadt Wöhrd durch einen Luftangriff zerstört. Für viele Christen war es ein „Zeichen Gottes“, dass das Gemeindehaus fast unversehrt stehen blieb.

Auch die Menschen, die sich in den Keller des Gemeindehauses retten konnten, haben den Luftangriff überlebt, im Gegensatz zu denen, die in den Kellern der Umgebung Schutz gesucht haben.



Blick über Wöhrd von Westen im Jahr 1916

Von der Kirche sind nur Teile der Chormauern und der Turm stehen geblieben. Dieser musste aber aus Sicherheitsgründen gesprengt werden. 1945 waren nur noch rund 500 Gemeindeglieder ansässig. Heute sind es wieder 2100.

Mit der Kirche sind auch alle Kunstgüter zerstört worden, die vorher nicht in den Kunstbunker gebracht wurden.



Fotos: Bilderdienst der Nürnberger Nachrichten

1955 erhält der Chorraum seinen neuen Dachstuhl. Im Vordergrund der Glockenträger

Die Bartholomäus-Glocke von 1706 wurde nach dem 2. Weltkrieg auf dem „Glockenfriedhof“ in Hamburg gefunden. Ab 1950 konnten die Wöhrder den Klang mit einem provisorischen Glockenstuhl im Hof des Gemeindehauses wieder hören.

Zum Wiederaufbau der St. Bartholomäuskirche wurde 1951 der Kirchenbauverein gegründet. Er existiert bis heute.

Sabine Winkler

Die Autorin ist 1. Vorsitzende des Kirchenbauvereins St. Bartholomäus.



Der Kraftort

Wo Glaube und Gemeinschaft lebendig werden

Wo können Sie auftanken?

Es gibt viele verschiedene Orte, an denen Menschen neue Kraft für die Herausforderungen des Alltages sammeln können.

Ich denke an eine Wanderung auf einen Gipfel und den Blick in die Ferne. Ich denke an einen Urlaubsort, mit dem so viele schöne Erinnerungen verknüpft sind. Ich denke an eine Tasse Kaffee oder Tee, die ich einfach genießen kann, und an liebe Menschen, die mir in der Begegnung Kraft schenken.

St. Bartholomäus ist der Namenspatron der Kirche. Die Bibel nennt ihn auch Nathanael. Das heißt übersetzt: Gott hat gegeben. Gott hat in Wöhrd einen Ort entstehen lassen, der zum Kraftort werden kann. Ein sichtbares Zeichen für alle, die danach suchen.

Zum Kraftort im Gottesdienst, bei Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern. Zum Kraftort in der Stille und im Gebet. Zum Kraftort bei den unterschiedlichen Stationenwegen.

Ein Kraftort kann auch die Gemeinschaft sein: Als Besucher*innen beim Gemeindefest, Kirchweihkaffee oder als Engagierte in den Gruppen und Kreisen. Das Miteinander und die Freude am Gestalten verbindet und

trägt diese Gemeinschaft durch die Zeit.

Im Gottesdienst anlässlich der Wiedereinweihung am 25. Oktober wird dieser Kraftort zusammen mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyern gefeiert.



Die Wiedereinweihung 1956

Was ist Ihre schönste Erinnerung in und mit der Kirche St. Bartholomäus?

Das Kirchengebäude bietet einen Ort an, in dem sich alle treffen können.

Gleichzeitig ist es ein Ermöglichungsraum für Bewährtes und neue Projekte. Gemeinsam kann das als Gemeinde gestaltet werden.

Im Miteinander werden der Glaube und die Gemeinschaft lebendig und sichtbar.

Jesus ist mit seinen Jüngerinnen und Jüngern umher gezogen. Er hat sich nicht dauerhaft auf einen Ort festgelegt.

Dennoch brauchen wir feste Orte. Sie schaffen Beständigkeit und Sicherheit bei aller Veränderung. Sie haben Einfluss auf uns Menschen und unsere Haltung. Orte entheben aus dem Alltag.

So freue ich mich, dass St. Bartholomäus ein einladender Ort für viele sein kann: Seniorenkreis, Bastelkreis, Kirche Kunterbunt, Projektchor, Tischtennisgruppe und die ökumenische Zusammenarbeit prägen diese Gemeinschaft.

Deshalb blicke ich mit dieser historischen Kirche und ihren zahlreichen Kunstschatzen optimistisch in die Zukunft. Sie kann für viele Menschen ein Kraftort bleiben oder noch zum Kraftort werden.

Sebastian Ludvigsen-Lohse





Nürnberg's neuer Himmel

Ein Streifzug durch die kirchliche Zukunft am Rathenauplatz

Kann aus einem Verwaltungsbunker ein Ort der Begegnung werden? Der neue Evangelische Campus Nürnberg will genau das beweisen. Mit nachhaltiger Architektur, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und einem sichtbaren geistlichen Profil soll am Rathenauplatz ein neuer Mittelpunkt evangelischen Lebens entstehen. Ein Rundgang mit Campus-Koordinator Michael Götz durch eine Baustelle voller Visionen.

Draußen brandet der Nürnberger Berufsverkehr gegen den Rathenauplatz, doch hier drinnen, im Bauch eines Kolosses aus den Siebzigerjahren, riecht es nach Aufbruch, Staub und frischem Beton. Michael Götz geht mit schnellen Schritten voran. Seit dem 1. April ist der Theologe der Koordinator des Evangelischen Campus Nürnberg (ECN).

Gebäude innerlich gedreht

Unser Rundgang beginnt weit unten, in der Tiefgarage. Wo früher die Oberpostdirektion ihre Fahrzeuge parkte, entstehen nun 250 Autostellplätze. 70 dieser Plätze sind für E-Mobilität vorgerüstet, gespeist mit Strom, den der Campus selbst produziert. „Dazu kommen 300 Fahrradparkplätze im Inneren und weitere 300 rund um das Gebäude“, erklärt Götz, während er auf die neu entstehende Fahrradautobahn vor der Tür verweist.



Der Neubau des Evangelischen Campus Nürnberg am Rathenauplatz

Das ECN soll kein abgeschotteter Bunker sein, sondern ein integraler Teil der Stadt.

Wir steigen hinauf ins Erdgeschoss und Götz blickt auf die nackten Betonpfeiler. Dieses Haus, erbaut zwischen 1969 und 1972, war ursprünglich ein Festungswall der Bürokratie. „Die Aufgabe an die Architekten von Franz & Sue war es, dieses Gebäude innerlich zu drehen“, erzählt er. Früher lag der Haupteingang versteckt in der Bayreuther Straße. Künftig wird man direkt vom Rathenauplatz aus in das Gebäude „hineinstolpern“. Dieses „Betongold“, wie Götz es nennt, ist ein Statement für die Nachhaltigkeit. „Normalerweise werden solche Bunker einfach abgerissen“, sagt er. Doch die Kirche entschied sich für den Erhalt. Rund 90 Prozent des ursprünglichen Betons

blieben stehen. Eine Entscheidung, die laut Götz der CO₂-Bindung von 16 Hektar Wald entspricht. Sogar die alten Aluminiumfenster wurden nicht verschrottet, sondern in Osnabrück eingeschmolzen und für die neue Fassade recycelt, was 80 Prozent der Herstellungsenergie einspart.

Harte Kritik

Trotz dieser ökologischen und architektonischen Höchstleistung - das Haus hat das seltene „Platin-Zertifikat“ für Nachhaltigkeit erhalten - müssen sich die Verantwortlichen harter Kritik stellen.

220 Millionen Euro kostet das Projekt insgesamt: 49 Millionen für den Kauf und 170 Millionen für die Sanierung. Götz wird an dieser Stelle sehr deutlich: „Kein müder Euro von irgendwelchen

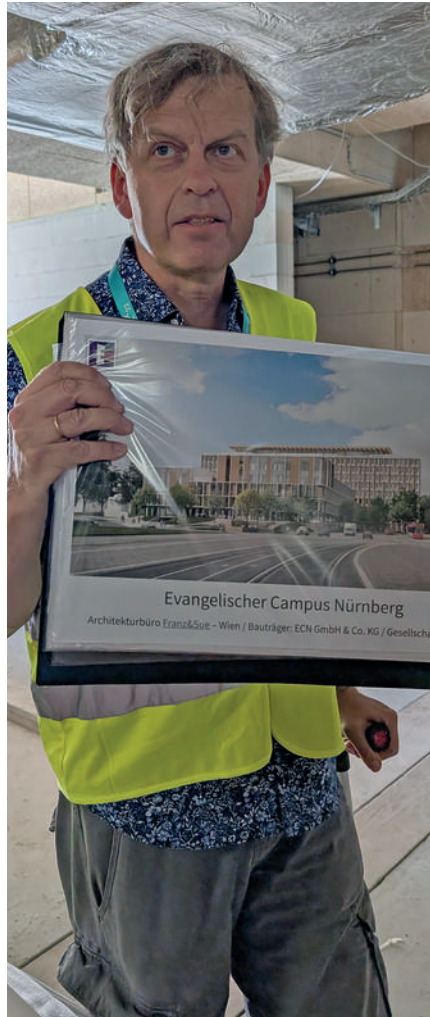


Kirchensteuergeldern fließt hier in das Haus rein.“ Finanziert wird der Bau aus der Pensionskasse der Landeskirche als wertstabile Anlage, ergänzt durch rund 70 Millionen Euro an staatlichen Zuschüssen für die Bildungsbereiche. Das Ziel ist eine konservative Rendite von drei Prozent, um künftige Pensionen abzusichern. „Kein Protzbau, sondern eine vernünftige Überlegung“, resümiert er.

Während wir durch die künftige Cafeteria und die Mensa im Erdgeschoss gehen, die auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird, skizziert Götz das Leben, das hier bald pulsieren soll. An guten Tagen werden über 3.000 Menschen im Haus sein.

Das ECN ist in drei Bauteile gegliedert. Teil A ist das öffentliche Gesicht mit Konferenzzentrum, Kapelle, Bibliothek und der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN). Teil B, die „Platte“, in der die Berufsschulen der Rummelsberger Diakonie und fünf Etagen für externe Firmen untergebracht sind. Teil C, der ruhige Bereich im hinteren Trakt, wird Heimat für die „Wirkstatt evangelisch“ und eine Kindertagesstätte für 100 Kinder.

Die bayerischen Landesverbände der Jugendorganisationen wie VCP, Evangelische Jugend und der CVJM Bayern verlassen ihre



Campus-Koordinator Michael Götz

alten Standorte, um hier Synergien zu nutzen.

Doch das ECN ist keine reine „Kirchenblase“. Um die Renditeziele zu erreichen, werden fünf Etagen in Bauteil B an externe Unternehmen vermietet.

Die Nachfrage ist groß, die oberste Etage bereits vergeben. Wer hier einzieht, muss sich mit dem Label „Evangelisch“ identifizieren können, was laut Götz für die Unternehmen kein

Hindernis, sondern eher ein Qualitätsmerkmal ist.

Klare Werte und Haltung

Hier prallen verschiedene Welten aufeinander: die diakonische Tradition, die jugendverbandliche Dynamik und missionarische Ansätze. „Wir wollen auch wirklich, dass die alle miteinander hier Platz haben“, sagt Götz.

Für ihn ist der Campus dann ein Erfolg, wenn er „herzlich willkommend, einladend und gleichzeitig verbunden mit der frohen Botschaft von Jesus Christus“ ist. Es soll ein Ort sein, an dem klare Werte und eine offene Haltung Hand in Hand gehen.

Wenn im Frühjahr 2027 die ersten Studierenden und Schüler*innen die Gänge füllen, wird sich zeigen, ob aus dem Betonbunker tatsächlich ein Kraftzentrum der Gemeinschaft geworden ist. Michael Götz ist bereit: Er hat kein festes Büro mehr, er arbeitet mit „Clean Desk“. Er wird dort sein, wo die Menschen sind: zwischen der Kapelle und der Dachterrasse.

Timo Lechner

Der Autor ist Redakteur des *Sonntagsblatt - Evangelische Wochenzeitung für Bayern* mit dessen freundlicher Genehmigung der Text gekürzt übernommen wurde.



Veranstaltungen für Kinder und Familien

Familienkanal der Region

Hier gibt es aktuelle Angebote für Kinder und Familien in der Region.



Was ist eigentlich High Five?

FÜNF Gottesdienste im Jahr, abwechselnd in den FÜNF Kirchen, zu FÜNF coolen Themen: Das ist High Five. Kakao-Kirche, Klang-Kirche, Koch-Kirche und Wilde Kirche gabs bereits. Am **18. Oktober** um **10 Uhr** wird die High Five-Saison mit einer **Spiel-Kirche** in **St. Matthäus** beendet: Der Name ist Programm.

Kirche Kunterbunt

Samstag, 14. November
von 15.30 bis 18 Uhr

St. Matthäus, Rollnerstr. 104



Familien aufgepasst: Ein letztes Mal in diesem Jahr feiern wir Kirche Kunterbunt. Es erwarten euch: Bunte Kreativ- und Aktivstationen, gemeinsam Singen, Lachen, den christlichen Glauben miteinander entdecken, leckeres Essen gemeinsam genießen und vieles mehr. Bringt gerne eure Liebsten mit.



Familienkirche

Sonntag, 22. November

ankommen **ab 10 Uhr**, gemeinsamer Start **10.30 Uhr**
Gemeindesaal St. Jobst, Äußere Sulzbacher Str. 146

Ein Gottesdienst für Klein und Groß, modernen Liedern und Kirchenmaus Jobi. Nach dem Gottesdienst gibt es Snacks und ein Kreativangebot für Kinder.



Grafik: pixabay



Gottesdienste für Kinder und Familien in der Region Nord-Ost

18. Oktober um **10 Uhr** Spiel-Kirche High Five in **St. Matthäus**
25. Oktober um **9.30 Uhr** Kindergottesdienst im **Gemeindehaus St. Matthäus**
14. November um **15.30 Uhr** Kirche Kunterbunt in **St. Matthäus**
22. November um **10.30 Uhr** Familienkirche im **Gemeindesaal St. Jobst**
29. November um **9.30 Uhr** Kindergottesdienst im **Gemeindehaus St. Matthäus**

Krabbelgruppe für Eltern und ihre Kleinkinder

St. Matthäus: Jeden **Montag, Dienstag** und **Donnerstag** von **10.30 bis 12 Uhr** im **Gemeindehaus**

Ansprechpartnerin: Jessica Podobnik

Vorherige Anmeldung über: pfarramt.st-matthaeus-n@elkb.de

St. Jobst: Miniclub-Gruppe am **Dienstag** **15 bis 16.30 Uhr** im **Miniclub**

Ansprechpartnerinnen: Judith Wüllerich und Marie Hemmer
Kontakt: judith.wuellerich@elkb.de



Hanna sagt „Ahoi“

... und Anne „Hurra“

Nach eineinhalb Jahren endet meine Zeit als Pfarrerin in der Region Nord-Ost. Ich blicke dankbar und mit einem Schmunzeln zurück, denn, wow, wie haben gemeinsam mit euch Kindern, Familien und Ehrenamtlichen tolle neue Formate ausprobiert. Für mich waren die „High Five-Gottesdienste“, das Kinderkino oder das spontane Mitmachkrippenspiel absolute Highlights. Ich hatte große Freude daran, gemeinsam mit Anne Schlüter durch neue Angebote das Gefühl der Zusammengehörigkeit innerhalb der Region zu stärken und mit einer selbstwirksamen Gestaltungsfreude den Veränderungsprozessen zu begegnen. Meine Wünsche für das Gemeindeleben in der Region sind: Weiterhin mutig unbekannte Wege gehen, Fehler machen, auf Gottes Kraft vertrauen und große Schritte zu wagen. Denn nach A muss nicht immer B folgen. In meinem Fall gehe ich von A nach Hoi. Ich werde ab Oktober für sechseinhalb Monate Teil des Schulprojekts von „High Seas High School – das segelnde Klassenzimmer“ sein. Ich freue mich auf das Abenteuer und verabschiede mich mit einem herzlichen AHOI!

Hanna Nitz

Infos zur „High Seas High School“ unter:



Die Eendracht



Foto: pixabay

Liebe Kinder und Familien in der Region,

hurra - wir bekommen ein Baby! Meine Familie und ich freuen uns sehr. Seit Ende September befinde ich mich offiziell in Mutterschutz. Im Anschluss werde ich in Elternzeit gehen, voraussichtlich für ein Jahr. Die Vertretung übernehmen die Kolleginnen und Kollegen in der Region. Ganz herzlichen Dank dafür.

Eine gesegnete Zeit wünsche ich Euch und ich freue mich, wenn wir uns wieder in der Region begegnen.

Anne Schlüter



Anne Schlüter und Hanna Nitz



Veranstaltungen rund um Konfi-,Teamer und Jugendarbeit

KonfiCon Reunion

25. Oktober
LUX



Jugendgruppe LUMEN

jeden **Mittwoch** um **18 Uhr**
LUX – Junge Kirche Nürnberg
Leipziger Straße 25

Eingeladen sind alle Jugendlichen
ab dem Konfikurs.
Wir essen gemeinsam, spielen und
machen, was Spaß macht.



Trag's weiter! ♥

20.02.27
10 – 15 UHR
LUX JUNGE KIRCHE
Leipzigerstr. 25, Nürnberg

SAVE the DATE ♥

Preloved Konfi-Outfits
FESTKLEIDUNG
SECOND HAND

Auch Alltags-
kleidung willkommen!

Anmeldung
über die App
„Basarino“

So funktioniert's:
✓ Artikel online erfassen
✓ Etikett ausdrucken & anbringen
✓ Wir verkaufen für dich
✓ Einfach, sicher & fair

ABGABETERMIN
für Artikel:
19.02.27
17 – 19:30 Uhr
LUX Junge Kirche

Organisation:
Inga Ludvigsen
und Bob Saeger

Fünf
Evangelisch
in Nürnberg Nord-Ost

**Evangelisch an
SCHWABENFELD**

SORTIERTE ARTIKEL
übersichtlich & nach Größe

FAIRE PREISE
ohne Verhandeln

DER ERLÖS GEHT
zu 79 % an Verkäufer
20 % an Veranstalter
1 % an Basarino

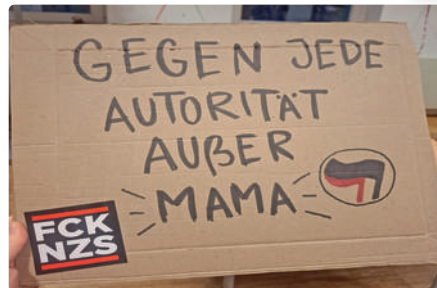
ÜBERSCHÜSSE
vom Veranstalter fließen in die
Konfiarbeit der Evangelischen
Jugend Nürnberg

Komm vorbei,
finde Schönes &
unterstütze die
Konfiarbeit! ♥

Gruselkirche

31. Oktober
17 Uhr Melanchtonkirche,
Angerburger Str. 12

Halloween vs Reformation?
Wir feiern den Glauben mit und ohne
Verkleidung, biblischen Geister-
geschichten und Süßigkeiten.



Regionale Konfitage aller Konfigruppen

17. Oktober
**10 bis 14 Uhr Reformations-
Gedächtnis-Kirche**

F R I E N D S oder wie war noch gleich
dein Name? Was macht Menschen zu
Freunden und was hat Jesus zu dem
Thema zu sagen?

14. November
10 bis 14 Uhr St. Jobst

‘Was kommt danach?’ oder wie ich das
Paradies update

Übernachtung in der Kirche St. Jobst

Freitag, 30.10. bis Samstag, 31.10.,
19 bis 11 Uhr Jugendtage St. Jobst
Äußere Sulzbacher Straße 146

Du hast Lust, in der Kirche zu über-
nachten? Halloween zu feiern und zu
erfahren, was das mit Kirche zu tun hat?
Dann komm gerne zur Übernachtung,
und gemeinsam entdecken wir Hallo-
ween und die Reformation.
Für Jugendliche ab 13 Jahren.
Bring gerne deine Freunde mit.



Fotos: Inga Ludvigsen



Kompakt, intensiv, unvergesslich

Konfi-Intensivkurs 2027

Konfi-Intensivkurs 2027: Deine Zeit. Dein Glaube. Deine Gemeinschaft.

Voller Terminkalender durch intensiven Sport, Musikschule oder andere Hobbys? Nur für eine begrenzte Zeit in Nürnberg? Oder fühlst du dich in einer kleinen, überschaubaren Gruppe einfach wohler und suchst einen geschützten Raum, um über die großen Fragen des Lebens nachzudenken?

Glaube und Konfirmation müssen nicht zwangsläufig Monate an Vorbereitung bedeuten. Manchmal braucht es einfach eine intensive, vollgepackte und unvergessliche Woche. Der Konfi-Intensivkurs ist genau für Jugendliche gedacht, die im Alltag wenig Zeit erübrigen können, aber trotzdem eine tiefgehende Zeit mit Gott und den Mitkonfis erleben wollen. Dich erwartet eine gemeinsame Woche voller Leben, Action, Tiefgang und echter Gemeinschaft, die zusammenschweißt.

Der Kurszeitraum:
Samstag, 6. Februar bis Samstag, 13. Februar

Der Festgottesdienst:
Konfirmation am Sonntag, 14. Februar

Anmeldeschluss ist am 30. November

So läuft die Anmeldung:
Schreib einfach eine kurze, formlose E-Mail an Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse unter sebastian.ludvigsen-lohse@elkb.de. Er schickt dir und deinen Eltern dann alle weiteren Informationen und das Anmeldeformular zu. Weil die Plätze für diese exklusive Kleingruppe begrenzt sind, melde dich am besten sofort an, um dir deinen Platz zu sichern.

Inga Ludvigsen

Süßes, Saures oder Segen? Halloween vs. Reformationstag

Am 31. Oktober stehen sich zwei Welten gegenüber: Auf der einen Seite gruselige Masken, Kürbisse und die Jagd nach Süßigkeiten.

Auf der anderen Seite Martin Luther, der Thesenanschlag und der Mut, für den eigenen Glauben einzustehen. Müssen wir uns entscheiden?

Nicht unbedingt! Halloween erinnert uns daran, wie wir mit unseren Ängsten und der Dunkelheit umgehen. Der Reformationstag setzt genau da ein Licht dagegen: Er feiert die Freiheit, das Vertrauen und die Zusage, dass wir uns vor nichts fürchten müssen, weil Gott uns bedingungslos liebt. Egal, ob du verkleidet um die Häuser ziehst oder bei einer „ChurchNight“ feierst.

Der 31. Oktober ist die perfekte Gelegenheit, um das Leben zu feiern und der Dunkelheit mit einem Lächeln – und viel Licht – zu begegnen.

Du willst erfahren, wie das funktioniert? Dann komme am 31. Oktober um 17 Uhr in die „Gruselkirche“. Du bist mit und ohne Verkleidung willkommen.

Wo? Melanchtonkirche, Angerburger Str. 12



Foto: Inga Ludvigsen



60PLUS

Veranstaltungen für Gemeindeglieder 60plus



Reformations-Gedächtnis-Kirche		Ort	Kontakt
Kaffee & mehr in Maxfeld	am 2. Dienstag im Monat, 14.30 – 16.30 Uhr	13.10. Gemeindehaus Maxfeld 10.11. Heinrich-Schick-Haus	Antje Keller, Tel. 0911 95 98 023
Gesund und aktiv - Seniorengymnastik für Frauen über 60	Dienstag, 10 – 10.45 Uhr	Heinrich-Schick-Haus Schmausengartenstr. 10	Anmeldung bei Erika Thürauf, Tel. 0911 35 72 84
Ganzheitliches Gedächtnistraining *	Montag, 14.30 – 16 Uhr Kursstart: 5. Oktober	Heinrich-Schick-Haus Gebühr 35 €, fünf Termine	Info und Anmeldung bei Monika Ittner, 0911 30003 139
Tanzkreis *	Dienstag, ab 10 Uhr (nicht in den Schulferien)	Gemeindehaus Maxfeld Berliner Platz 20	Leitung: Susanne Hiemeyer, Tel. 0911 240 24 41
Sturzvorsorge mit Tai Chi und QiGong *	Donnerstag, 13.30 – 14.45 Uhr	Gemeindehaus Maxfeld Berliner Platz 20	Anmeldung bei Rüdiger Kalesse, Tel. 0178 138 91 60



St. Jobst		Ort	Kontakt
Seniorenachmittag	Mittwoch, 14.30 – 16.30 Uhr, 28. Oktober, 11. November	Großer Saal (OG) Äußere Sulzbacher Str. 146	Karin Leichs, Tel. 0911 59 42 93 - beachte: Tagesausflug am 14. Okt.
Balancetraining zur Sturzvorsorge *	Dienstag, 11 – 12 Uhr, fortlaufender Kurs	Großer Saal (OG), Äußere Sulzbacher Str. 146	N.N., Tel. 0911 95 98 023
Digital-Treff *	monatlich Mittwoch 15 Uhr, 28. Oktober, 25. November	Kleiner Saal (EG) Äußere Sulzbacher Str. 146	N.N., Tel. 0911 95 98 023
Offener Spieletreff *	Montag, 14.30 – 16.30 Uhr; 19. Oktober, 16. November	Kleiner Saal (EG) Äußere Sulzbacher Str. 146	N.N., Tel. 0911 95 98 023
Laufgruppe Nordic Walking *	jeden Donnerstag ab 8 Uhr	Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahnlinie 8	Anmeldung bei Heidi Börnke, Tel. 0911 59 54 50



St. Lukas		Ort	Kontakt
Seniorinnen und Senioren	am 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr: 14. Okt., 11. Nov.	Gemeindehaus St. Lukas Wartburgstr. 18	Pfarramt, Ruth Bezold, Tel. 0911 51 24 69



St. Matthäus		Ort	Kontakt
Muskelaufbaukurs	Mittwoch, 12 – 13 Uhr, nächster Kursstart: 11. Nov.	Gemeindesaal, Rollnerstr. 104 Gebühr 35 €, sieben Termine	Leitung: Vera Czyron, Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 0911 35 50 61
„Wem Gesang gegeben, hat Freud am Leben“	zweimal im Monat montags 15 – 16 Uhr: 12. und 26. Okt., 9. und 23. November	Cafeteria (EG), Rollnerstr. 104 Alle aus der Region FÜNF sind herzlich dazu eingeladen	Akkordeonbegleitung durch Vera Heint
Begegnung & mehr in St. Matthäus	am 4. Dienstag im Monat, 15 – 17 Uhr: 27. Okt. (Geburts- tagsempfang), 24. November	Gemeindehaus, Rollnerstr. 104 - im Oktober im Saal (1. OG) - im Nov. in Cafeteria (EG)	Antje Keller, Tel. 0911 95 98 023 - Anmeldung für Geburtstags- empfang am 27.10.: Tel. 35 50 61



St. Bartholomäus		Ort	Kontakt
Seniorenkreis	Donnerstag, 14 – 16 Uhr, 1., 8., 15. und 22. Oktober sowie 12., 19. und 26. Nov.	Gemeindesaal, Rahm 26 Hinweis: Tagesausflug am 29. Oktober	Schwester Christa Götz, Tel. 0152 08 51 34 93

* Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem jeweiligen Seniorennetzwerk statt.

Auf eine Tasse Kaffee

Neues Leben auf dem Wöhrder Friedhof

Er wirkt wie eine kleine Idylle mitten im Stadtteil Wöhrd. Rund 2.000 Gräber gibt auf dem Areal des evangelischen Friedhofs. Tagsüber kommen immer wieder einzelne Menschen vorbei. So wie die 74-Jährige, die in der Nähe wohnt und das Grab ihres Mannes besucht. Er ist vor ein paar Jahren verstorben.

Heute ist sie nicht allein auf dem Friedhof. Rund um das „Totengräberhaus“ versammeln sich zwölf Personen, vor allem Frauen. Seit ein paar Wochen hat hier zweimal im Monat ab 14 Uhr ein „Friedhofscafé“ geöffnet. Das ist kein Gastronomiebetrieb, sondern eine Initiative von zwei Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde St. Bartholomäus gemeinsam mit Dagmar Lettner, der Friedhofsverwalterin. Im kleinen Büro des Totengräberhauses führt sie gerade ein Gespräch mit Angehörigen.



Fotos: Antje Keller

Gesprächsstoff gibt es genug

Ein Erfolgsmodell

Derweil schenkt Leonie Winkler aus einer großen Kanne den Kaffee aus. Es gibt aber auch kühle Getränke an diesem warmen Sommernachmittag. Winkler ist Mitglied im Kirchenvorstand der Gemeinde. Sie engagiert sich beim „Friedhofscafé“ ehrenamtlich, weil sie möchte, dass Kirche Präsenz zeige. „Der Friedhof ist dafür ideal“, unterstreicht Winkler. Verwalterin Lettner pflichtet ihr bei: „Ich finde es schön, dass Leute hier miteinander ins Gespräch kommen, die sich vorher nicht kannten.“

Auch Diakonin Antje Keller ist mit dabei. Sie gehört zum „Team 60plus“ für Menschen im Alter, die in der Region Nord-Ost leben. Das Friedhofscafé in Wöhrd sei eine neue Möglichkeit, um „den Menschen niederschwellig zu begegnen und ihnen bei einer Tasse Kaffee die Gelegenheit zum Austausch zu geben“, sagt Keller.

Sie bringt eine Menge Erfahrung mit, weil sie vor Jahresfrist ein ähnliches Angebot auf dem Friedhof St. Jobst ins Leben gerufen hat (*Fünf* hat darüber berichtet). Keller bezeichnet die „Kaffeepause“ dort als „Erfolgsmodell“ und ergänzt: „In St. Jobst sind es bis zu vier Ehrenamtliche, die das meistern.“ Inzwischen alle 14 Tage und sogar im Winter einmal im Monat.

Die beiden kirchlichen Angebote bringen neues Leben auf die beiden evangelischen Friedhöfe der Region. Auch die 74-Jährige vom Anfang dieses Berichts überlegt, das nächste Mal erneut dabei zu sein.

Paul Schremser



Info:

Das „Friedhofscafé“ in Wöhrd hat geöffnet am 9. und 21. Oktober, 13. und 25. November sowie 11. Dezember jeweils ab 14 Uhr.

Die „Kaffeepause“ in St. Jobst findet am 15. und 29. Oktober ab 15 Uhr sowie am 26. November und 17. Dezember ab 14 Uhr statt.



Kommunale Anlaufstellen im Wohnviertel

Im Bereich der fünf evangelischen Kirchengemeinden gibt es vier Seniorennetzwerke, die von der Stadt Nürnberg gefördert werden. Bei den unterschiedlichen Fragestellungen des Alter(n)s können Sie sich an diese wohnortnahen Anlaufstellen wenden. Auf dieser Seite erhalten Sie Informationen zu dem Seniorennetzwerk in Ihrer Nähe mit Hinweisen auf besondere Angebote.

Seniorennetzwerk Nordstadt

Koordinationsstelle: Diakoneo KdÖR – Heinrich-Schick-Haus, Schmausengartenstr. 10
Ansprechpartnerin: Monika Ittner – Tel. 0911 300 03 139 – E-Mail: monika.ittner@diakoneo.de
Weitere Informationen finden Sie unter:
ambulantepflege-nuernberg.de/standorte/seniorennetzwerk-nordstadt

Ganzheitliches Gedächtnistraining beeinflusst die Lernfähigkeit und Aufnahmebereitschaft des Gehirns deutlich positiv und führt zu einer höheren geistigen Effizienz. Einladung zu einem neuen Kurs: Montag, 5.10, 19.10., 9.11., 23.11., 7.12. (5 Einheiten - Gebühr: 35 €) jeweils von 14.30 bis 16 Uhr im Heinrich-Schick-Haus (4. OG), Schmausengartenstr. 10. Info und Anmeldung: 0911 30 00 31 39

Seniorennetzwerk Nordostbahnhof

Koordinationsstelle: SIGENA Nordostbahnhof, Plauener Str. 7
Ansprechpartnerin: Julia Gebhardt – Tel. 0911 519 27 77 – E-Mail: julia.gebhardt@brk.de
Weitere Informationen finden Sie unter: brk.de.

Seniorenstammtisch 1x monatlich am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr: am 28. Oktober mit Diavortrag „Land am Nil“ und am 25. November mit Besuch des Kindergartens St. Lukas
Ort: SIGENA Nachbarschaftstreff, Plauener Straße 7

Seniorennetzwerk St. Jobst / Erlenstegen

Koordinationsstelle: Evang. Kirchengemeinde St. Jobst, Äußere Sulzbacher Str. 146
Ansprechpartnerin: Pia Lihm – Tel. 0911 95 98 023 – E-Mail: seniorennetzwerk.nuernberg-st-jobst@elkb.de – Weitere Informationen finden Sie unter: st-jobst.de

Vortrag **Rechtzeitig für sich Vorsorge treffen** – Informationen rund um den Themenkomplex Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung am Donnerstag, 19. November, 17 Uhr
Referenten: Petra Kücher und Sabine Schöner / LiV e.V. – Ort: Leben in Verantwortung e.V., Welserstr. 25

Seniorennetzwerk Wöhrd

Koordinationsstelle: Bayerisches Rotes Kreuz – Nunnenbeckstr. 47
Ansprechpartnerin: Elisabeth Schmid – Tel. 0911 530 11 83 – E-Mail: elisabeth.schmid@brk.de
Weitere Informationen finden Sie unter:
kvnuernberg-stadt.brk.de/angebote/senioren/seniorennetzwerk-woehrd.html

Konzert am 8. Oktober von 14 bis 16 Uhr mit dem Mandolinen- und Gitarrenorchester Girgner (Klassisches, Volkslieder und Evergreens) bei Kaffee und Kuchen.

Freitagsfrühstück von 9.30 bis 11.30 Uhr am 30. Oktober mit dem Vortrag „Fit für den digitalen Alltag“ und am 27. November mit einem Vortrag zur Alkoholabhängigkeit: Erfahrungen, Probleme, wie gehe ich damit um? Veranstaltungsort: Nunnenbeckstr. 47, Anmeldung bei Elisabeth Schmid, Tel. 0911 530 11 83



Kirchenmusik zum Mitmachen



Reformations-Gedächtnis-Kirche		Berliner Platz 20	Ansprechpartner*in
Tischharfengruppe	Montag, 17 Uhr	Gemeindehaus Maxfeld, Clubraum	Margret Kusterer, Tel. 0157 35 22 67 57
Posaunenchor	Montag, 19 Uhr	Gemeindehaus Maxfeld, Luthersaal	Simone Spaeth, Tel. 0162 300 98 19 (Diplom-Musikpädagogin, Trompeterin)
Kinderchor Vorschule bis 1. Schuljahr 2. bis 5. Schuljahr	Mittwoch, 16 Uhr – 30 Min 16.30 Uhr – 45 Min	Gemeindehaus Maxfeld, Luthersaal	Jihyun Sophia Kim (Diplom-Kirchenmusikerin) Kontakt: pfarramt.maxfeld-n@elkb.de
Gospelchor Sanjola (deutsch-afrikanisch)	Freitag, 18 – 20 Uhr	Gemeindehaus Maxfeld, Clubraum	Ursula Stein, E-Mail: info@sanjola.de
Liturgischer Chor fürs Abendgebet	Sonntag, 17.15 Uhr 8. 11., 10. 1., 14. 2.	Reformations-Gedächtnis-Kirche, Chorraum hinter dem Altar	KMD Thomas Schumann, Tel. 0173 360 79 19
Trompeten- sowie Klavierunterricht	nach Vereinbarung	Gemeindehaus Maxfeld, Turmzimmer	Simone Spaeth, Tel. 0162 300 98 19 (Diplom-Musikpädagogin, Trompeterin)
Orgelunterricht	nach Vereinbarung	Reformations-Gedächtnis-Kirche	KMD Thomas Schumann, Tel. 0173 360 79 19
Die Band	nach Vereinbarung	Reformations-Gedächtnis-Kirche	Arnulf Zitzelsberger, E-Mail: a.z.1@web.de



St. Jobst		Äußere Sulzbacher 146	Ansprechpartner*in
Kantorei	Montag, 19.30 – 21 Uhr	Gemeindehaus Jobst, Großer Saal	Susanne Schrage, Tel. 0911 39 38 500 (Diplom-Kirchenmusikerin)
Posaunenchor	Donnerstag, 20 Uhr	Gemeindehaus Jobst, Großer Saal	Felix Hacker, Tel. 0172 81 88 621
Stimmbildung	nach Absprache	Gemeindehaus St. Jobst (UG)	Susanne Schrage, Tel. 0911 39 38 500
Zeit zum Durchatmen für den Alltag	Freitag, 9 – 10 Uhr	online per Zoom, keine Kursbindung	Susanne Schrage, Tel. 0911 39 38 500 susanne.schrage@web.de



St. Lukas und LUX		Leipziger Straße 25	Ansprechpartner*in
LUX-Band „Illumination Nation“	Dienstag, 18 Uhr	LUX – Junge Kirche Nürnberg	Tel. 0155 68 36 10 17
Band „Gottesdienst in neuer Form“	regelmäßig bei Bedarf	St. Lukas-Kirche	Dr. Martin Staebler, Tel. 0911 51 24 69



St. Matthäus		Rollnerstraße 104	Ansprechpartner*in
Posaunenchor	Montag, 20 Uhr	Gemeindehaus St. Matthäus	Clea Braun, Tel. 0157 84 53 63 30
St. Matthäus Chor	Montag, 20 Uhr	St. Matthäuskirche	Michael Hübner, Tel. 0911 365 97 99 (Diplom-Kirchenmusiker)



St. Bartholomäus		Rahm 26	Ansprechpartner*in
Flötengruppe	Donnerstag, 17.30 Uhr	Gemeindehaus St. Bartholomäus	Karin Noventa, Tel. 0911 59 88 935
Projektchor	Donnerstag, 19.30 Uhr	Gemeindehaus St. Bartholomäus	Beatrix Springer, Kontakt über das Pfarramt, Tel. 0911 55 48 55



25 Jahre Gospelchor

Geburtstagskonzert in der Lux

Die Wurzeln des Gospelchores „Reaching Heaven“ liegen in St. Bartholomäus. 2001 gründete der Kirchenmusiker Michael Martin dort den Chor, der sich mit seiner schwungvollen Musik inzwischen zur festen Größe in Nürnberg und Fürth etabliert hat. Geprobt wird derzeit in St. Michael zu Fürth. Alljährlich konzertiert der Chor aber in der LUX-Kirche und genießt die Vorzüge der Technik dort. Denn jede Stimme der 40 Sängerinnen und Sänger wird eigens verstärkt, damit es mit der Band zusammen einen echt vollen, runden und packenden Sound gibt. Das bringt Spaß und Energie und lässt ein Stück Himmel auf Erden spürbar werden.



Der Gospelchor „Reaching Heaven“

Der Name des Chores erzählt viel von dem, was die Singenden trägt und motiviert.

Das Geburtstagskonzert findet am 24. Oktober um 19 Uhr in der LUX statt. Musikalisch gibt es das Beste aus 25 Jahren Gospel- und Popmusik: rockige Gospels, nachdenkliche Songs, gefühlvolle Lieder in voller Besetzung oder a capella. Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen.

Weitere Infos und Eintrittskarten gibt es auf der Webseite: reaching-heaven.de
Der Chor freut sich auf eine tolle Geburtstagsparty.

Gottfried Kaepfel

Aufwind für die Seele

Bläuserserenade am Schiffsdeck



Ein besonderer Auftrittsort für den Maxfelder Posaunenchor

Musik hat eine besondere Kraft. Davon konnten sich die Passagiere des Trimarans auf dem Brombachsee kürzlich überzeugen.

Denn der Maxfelder Posaunenchor spielte Ende Juli anlässlich seines 100. Chorjubiläums unter der Leitung von Simone Spaeth eine Bläuserserenade auf dem Schiffsdeck. Trotz so mancher steifen Brise füllten die 30 Bläserinnen und Bläser die Seeluft mit schwungvoller Musik und sattem Sound. Sie waren weithin zu hören, selbst unter Deck. Mit Klammern gut gerüstet, konnten alle entspannt von ihren Notenbättern spielen. Neben anspruchsvollen Bläusersätzen erklangen auch Choräle. Martin Hoffmann sprach über den Schiffslausprecher gehaltvolle geistliche Impulse zur Kraft der Musik. So wurde die Kirche mit Wort und Klang mitten auf dem See präsent.

Zum Dank überreichte Kirchenmusikdirektor Thomas Schumann im Namen der Maxfelder Kirchengemeinde den Musizierenden Sonnenblumen. Die Freude über das gelungene Event war allen anzusehen.

Gottfried Kaepfel





Konzerttermine

Die musikalischen Highlights



**Bunte Matinée
mit Chören und Musikgruppen
aus den evang. und kath. Gemeinden
der Region Nürnberg Nord-Ost
Sonntag, 11. Oktober**

im Anschluss an den regionalen
Kurzgottesdienst um 10 Uhr
mit Pfarrer Gottfried Kaepfel
gibt es Kaffee und Kuchen, dann

**Beginn der Matinée
um 11 Uhr
Kirche St. Bartholomäus**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



**11. Oktober um 11 Uhr
St. Bartholomäus**



**Festlicher Abendgottesdienst
mit Segnung und Salbung
zum Jobster
101. Posaunenchorjubiläum**

**Sonntag, 4. Oktober
um 19 Uhr
Kirche St. Jobst**

mit
Pfarrer i. R. Bernt Graßer
und dem Jobster Posaunenchor
Leitung: Felix Hacker



**Festgottesdienst
mit viel Brass-Musik zum
100. Posaunenchorjubiläum
Maxfeld**

**1. Advent
Sonntag, 29. November
um 9.30 Uhr
Reformations-Gedächtnis-Kirche**

mit dem Posaunenchor Maxfeld
Leitung Simone Spaeth
Pfarrer Gottfried Kaepfel



**Konzert des Posaunenchors
Matthäus**

**1. Advent
Sonntag, 29. November**

**um 17 Uhr
Kirche St. Matthäus**

mit klassischen und modernen Werken,
adventlichen Impulsen sowie
Jungbläser-Ensemble

Eintritt frei



**Gottesdienst
mit Kantorei
Sonntag, 18. Oktober
um 9.30 Uhr
Kirche St. Jobst**

mit Pfarrerin Silvia Jühne
und
der St. Jobster Kantorei
Leitung: Susanne Schrage



**Gottesdienst
zur Händel-Arie
„Er weidet seine Herde“
Sonntag, 25. Oktober
um 9.30 Uhr
Kirche St. Matthäus**

mit Karin Albrecht, Sopran
Michael Hübner, Orgel
und Prädikantin Anke Vollert



**Wort und Musik
zum Reformationsfest:
„Paul Gerhards Lieder - Zeugnis
reformatorischen Glaubens“
Tag des Reformationsfestes
Samstag, 31. Oktober
um 16 Uhr
Reformations-Gedächtnis-Kirche**

mit Prof. Dr. Konrad Klek (Präsident der
Paul-Gerhardt-Gesellschaft, Institut für
Kirchenmusik FAU Erlangen-Nürnberg)

Musik: KMD Thomas Schumann



Datum	Reformations-Gedächtnis-Kirche Berliner Platz 11	St. Jobst Äußere Sulzbacher Straße 140
27. September 17. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gottfried Kaepfel ♪ KMD Thomas Schumann	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gottfried Kaepfel ♪ KMD Thomas Schumann
4. Oktober Erntedank	10.00 Uhr Familiengottesdienst  Pfarrer Gottfried Kaepfel und KiTa Mörlgasse ♪ Flötengruppe und Band	19.00 Uhr Abendgottesdienst zum 101. Posaunenchorjubiläum mit Segnung und Salbung Pfarrer i. R. Bernt Grasser und Team ♪ Posaunenchor und M. Heidebroek
11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	Regionaler Kurz-Gottesdienst mit anschließender Matinee in St. Bartholomäus	Regionaler Kurz-Gottesdienst mit anschließender Matinee in St. Bartholomäus
18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis++	9.30 Uhr Literaturgottesdienst Dekan i.R. Christopher Krieghoff und das Büchereiteam ♪ Posaunenchor Maxfeld	11.00 Uhr Besonderer musikalischer Gottesdienst PfarrerIn Silvia Jühne ♪ Susanne Schrage St. Jobster Kantorei
25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	Regionaler Jubiläumsgottesdienst in St. Bartholomäus	Regionaler Jubiläumsgottesdienst in St. Bartholomäus
31. Oktober Reformationstag	16.00 Uhr Wort und Musik zum Reforma- tionsfest mit Liedern von Paul Gerhardt Prof. Dr. Konrad Klek ♪ KMD Th. Schumann	Regionales Angebot in der Reformations-Gedächtnis-Kirche
1. November 22. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst Dekan Jonas Schiller ♪ KMD Thomas Schumann	19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Segnung und Salbung Prädikant Thomas Kahnt und Team ♪ Markus Heidebroek
8. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	18.00 Uhr Abendgottesdienst Prädikantin Christine Gögelein ♪ KMD Thomas Schumann und Liturg. Chor	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Dieter Prechtel ♪
15. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Pfarrer Gottfried Kaepfel und Team ♪ Sanjola-Chor	11.00 Uhr Gottesdienst mit  PfarrerIn Silvia Jühne ♪ Rita Vonend-Saueressig
18. November Buß- und Bettag	Regionale Gottesdienste in St. Bartholomäus und in St. Jobst	19.00 Uhr Gottesdienst mit  Pfarrer Gottfried Kaepfel ♪ Moritz Metzner und Chor
22. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit  Pfarrer Gottfried Kaepfel ♪ KMD Thomas Schumann	9.30 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Silvia Jühne ♪ 10.00 Uhr FamilienKirche Gemeindesaal  14.30 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof ♪ Posaunenchor
29. November 1. Advent	9.30 Uhr Festgottesdienst 100 Jahre Posaunenchor Pfarrer Gottfried Kaepfel ♪ Posaunenchor Maxfeld	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner

Abendmahl:

 Saft und Wein  Saft  Wein

Familiengottesdienst



St. Lukas Leipziger Straße 25	St. Bartholomäus Weinickeplatz 3	St. Matthäus Rollnerstraße 104
10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Pfarrer Dr. Martin Staebler ♪ Peter Lajdi	10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse ♪ Werner Schmelz	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner 19.30 Uhr TaizéAndacht
10.00 Uhr Familiengottesdienst Sozialpädagogin Daniela Baderschneider, Pfarrer Dr. Martin Staebler und Team ♪ Band	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse ♪ Markus Heidebroek	10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner und Posaunenchor 19.30 Uhr TaizéAndacht
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Bernt Grasser ♪ Markus Heidebroek	10.00 Uhr Regionaler Kurz-Gottesdienst mit Kaffee und Kuchen Pfarrer Gottfried Kaepfel ♪ 11.00 Uhr Matinee mit Chören der Region	Regionaler Kurz-Gottesdienst mit anschließender Matinee in St. Bartholomäus 19.30 Uhr TaizéAndacht
10.00 Uhr Brunchgottesdienst Pfarrer Tabea Baader, Pfarrer Dr. Martin Staebler und Team ♪ Band	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Silvia Jühne ♪	10.00 Uhr High Five Spielkirche Pfarrer Britta Heuß und Team 19.30 Uhr TaizéAndacht
10.00 Uhr Gottesdienst in neuer Form Prädikant Martin Unbehaun ♪ Band	10.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst zum Wiederaufbau der Kirche St. Bartholomäus Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern und Pfarrer Sebastian Ludvigsen- Lohse ♪ Moritz Metzner	9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst Prädikantin Anke Vollert ♪ Michael Hübner 19.30 Uhr TaizéAndacht
Regionales Angebot in der Reformations-Gedächtnis-Kirche	Regionales Angebot in der Reformations-Gedächtnis-Kirche	Regionales Angebot in der Reformations-Gedächtnis-Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tabea Baader ♪ Sybille Just	9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Jonas Schiller ♪ Rita Vonend-Saueressig	9.30 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner 19.30 Uhr TaizéAndacht
10.00 Uhr Gottesdienst KR i. R. Detlev Hapke ♪ Markus Heidebroek	11.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Dieter Prectel ♪	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Anke Vollert ♪ Michael Hübner 19.30 Uhr TaizéAndacht
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Britta Heuß ♪ Peter Lajdi	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Silvia Jühne ♪ Rita Vonend-Saueressig	19.30 Uhr TaizéAndacht
Regionale Gottesdienste in St. Bartholomäus und in St. Jobst	15.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Pfarrer Gottfried Kaepfel ♪ Moritz Metzner	Regionale Gottesdienste in St. Bartholomäus und in St. Jobst
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Martin Staebler ♪ Peter Lajdi	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse ♪ Beatrix Springer und Chor	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner 19.30 Uhr TaizéAndacht
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Staebler ♪ Dr. Wolfgang Fink	19.00 Uhr Abendgottesdienst Bibliolog Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse ♪ Moritz Metzner	11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner 19.30 Uhr TaizéAndacht



Oktober

Donnerstag, 1. Oktober

10.30 Uhr: Sebastianspital Haus 4

15 Uhr: Platnersberg

Freitag, 2. Oktober

15.30 Uhr: Albert-Schweitzer-Seniorenstift

Freitag, 9. Oktober

9.45 Uhr: Sebastianspital Haus 1

10.45 Uhr: Sebastianspital Haus 2

Montag, 12. Oktober

10 Uhr: Senioren- und Pflegeheim Stift St. Martin

Freitag, 16. Oktober

10.30 Uhr: Altenheim Hensoltshöhe

Montag, 19. Oktober

10 Uhr: Wohn- und Pflegezentrum Theresias

Dienstag, 20. Oktober

10.30 Uhr:

Seniorenwohnzentrum max am Stadtpark

Mittwoch, 21. Oktober

10.30 Uhr: Pro Seniore Residenz

Dienstag, 27. Oktober

10 Uhr:

Haus der Betreuung und Pflege Nürnberg Nord

Mittwoch, 28. Oktober

10 Uhr: Seniorenwohnzentrum max am Rennweg

Donnerstag, 29. Oktober

10.30 Uhr: Adolf-Hamburger-Heim

14 Uhr: Senioren- und Pflegeheim Stift St. Benedikt

Freitag, 30. Oktober

9.30 Uhr: Luisenheim Martha-Maria

10.30 Uhr: Seniorenzentrum Martha-Maria

November

Freitag, 13. November

10.30 Uhr: Altenheim Hensoltshöhe

Dienstag, 17. November

10.30 Uhr:

Seniorenwohnzentrum max am Stadtpark

Mittwoch, 18. November

10.30 Uhr: Pro Seniore Residenz

Donnerstag, 19. November

9.30 Uhr: Sebastianspital Haus 1 mit Abendmahl

10 Uhr: Wohn- und Pflegezentrum Theresias

10.45 Uhr: Sebastianspital Haus 2 mit Abendmahl

15 Uhr: Platnersberg mit Abendmahl und
Erinnerung an die Verstorbenen

Freitag, 20. November

9.30 Uhr: Luisenheim Martha-Maria

10.30 Uhr: Seniorenzentrum Martha-Maria

10.30 Uhr: Sebastianspital Haus 4 mit Abendmahl

15.30 Uhr:

Albert-Schweitzer-Seniorenstift mit Abendmahl

Montag, 23. November

10.30 Uhr:

Senioren- und Pflegestift St. Martin

Dienstag, 24. November

10 Uhr:

Haus der Betreuung und Pflege Nürnberg Nord

Mittwoch, 25. November

10 Uhr: Seniorenwohnzentrum max am Rennweg

Donnerstag, 26. November

10.30 Uhr: Adolf-Hamburger-Heim

14 Uhr: Senioren- und Pflegeheim Stift St. Benedikt



Sommer-Vesperkirche

Ehrenamtliche gesucht

Im Juli 2027 wird erstmals eine Sommer-Vesperkirche in Nürnberg stattfinden. Menschen begegnen sich bei Essen, Gesprächen, Beratung und Kultur. Sie erfahren Teilhabe und Unterstützung, unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.



Das Projekt lebt von Menschen, die bereit sind, als Ehrenamtliche ihre Talente, ihr Engagement und ihre Freude am Miteinander einzubringen.

Das Vorbereitungsteam stellt das Projekt vor, beantworten Fragen und freut sich auf alle, die diese erste Sommer-Vesperkirche mitgestalten möchten.

Info-Abend am 29. Oktober von 19 bis 20 Uhr in der Reformations-Gedächtnis-Kirche in Maxfeld

Gottfried Kaepfel

Herzliche Einladung zum Info-Abend am 29. Oktober.

Für weitere Informationen: sommer-vesperkirche.de

Logo: Kirchengemeinde Maxfeld

Alle brauchen ein Zuhause

Diakonie bittet um Spenden

Die akute Wohnungsnot trifft vor allem die knapp 45.000 Menschen im Land, die in Notunterkünften und Wohnheimen leben, weil sie kein eigenes Dach über dem Kopf haben. Darauf weist das Diakonische Werk Bayern anlässlich seiner Herbstsammlung im Oktober hin.

Die Ursachen seien Arbeitslosigkeit, Krankheit sowie „explodierende Mieten“, heißt es in einer Mitteilung der Diakonie Bayern. Denn: „Im Freistaat fehlen aktuell 200.000 bezahlbare Wohnungen. Auf eine kommen meist mehrere hundert Bewerbungen.“

Unterdessen hat die Stadtmission Nürnberg gemeinsam mit dem „Ambulanten Krisendienst“ und dem Sozialreferat der Stadt ihr Hilfsangebot im Nürnberger Westen erweitert. Anfang August sind 26 zusätzliche Unterkunftsplätze für wohnungslose Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und psychischen Erkrankungen eröffnet worden.

Jeder Mensch braucht ein Zuhause: Dafür bittet die Diakonie um finanzielle Unterstützung.

Unter dem Stichwort „Herbstsammlung“ stehen die

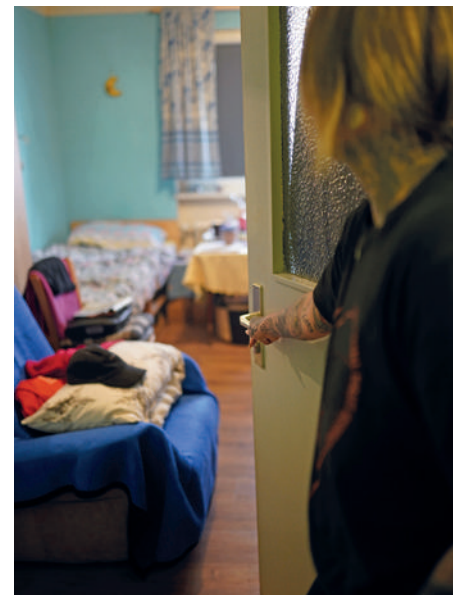


Foto:DWB

Spendenkarten der fünf Gemeinden auf den Seite 32 und 33 im Gemeindemagazin *Fünf*.

Paul Schremser



Reformations-Gedächtnis-Kirche

	Taufe Arthur Fritz Weber	Regelmäßig stattfindende Angebote Kreatives Arbeiten für jedermann Montag 10 bis 12 Uhr, Gemeindehaus Berliner Platz 20 Hannelore Ulbrich, Tel. 0911 55 16 03 Aquarell- und Zeichengruppe Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Gemeindehaus Berliner Platz 20 Hannelore Ulbrich, Tel. 0911 55 16 03 Öffentliche Bücherei im evangelischen Gemeindehaus Ausleihzeit Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus Berliner Platz 20 Teamleiterin: Miriam Reuthlinger, Tel. 0163 38 69 419 Kirchenmusikalisches Angebot sowie weitere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien finden Sie unter den entsprechenden Rubriken im Gemeindemagazin <i>Fünf</i> .
	Trauung Stefan und Melanie Kirsch	
	Bestattungen Gertrud Hutzler, 93 Jahre Margareta Nickisch, 92 Jahre Marie Ortner, 98 Jahre Johanna Emrich, 94 Jahre	



Evangelischer Kindergarten Maxfeld – Mörlgasse

Mörlgasse 22, 90409 Nürnberg
 Tel. 0911 35 17 82
 Fax. 0911 36 67 00 77
 E-Mail: kita.ekin.moergasse@elkb.de
 Leitung: Heidi Dotterweich



Evangelisches Kinderhaus Schatzkiste

Krippe und Kindergarten
 Berliner Platz 18, 90489 Nürnberg
 Tel. 0911 59 71 55 04
 Fax 0911 59 71 55 09
 E-Mail: kita.ekin.schatzkiste@elkb.de
 Leitung: Katharina Röder

DanceRelation im Clubraum Gemeindehaus Maxfeld

Tanzend Körper spüren
 Termine: 23. Oktober und 25. Dezember
 Ankommen 18.15 Uhr, Beginn 18.30 Uhr, Ende ca. 20 Uhr
 Kursleitung: Angela Schirmer-Kranz
 Kosten: Betrag frei vereinbar



Elisabeth Fischer

Pfarramtssekretärin



Miriam Reuthlinger

Gemeindebücherei



Thomas Schumann

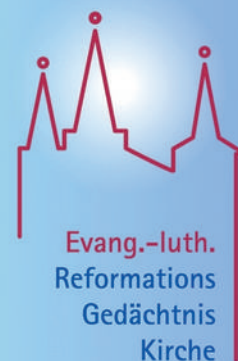
Kirchenmusikdirektor

Wir laden ein zum Mitsingen Liturgischer Chor fürs Abendgebet

Leitung:
 Kirchenmusikdirektor
 Thomas Schumann

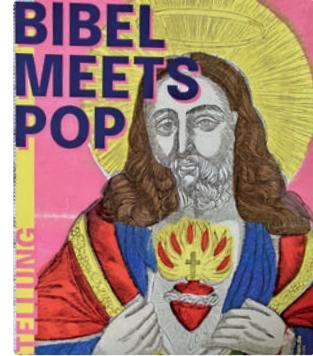
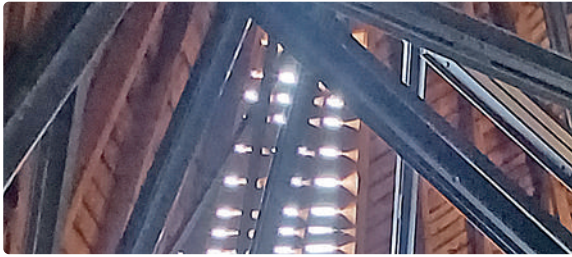
Proben liturgischer Chor
 in Kirche
 Berliner Platz 11, 90489 Nürnberg
 immer vor Abendgebet
 Probenstart: 17.15 Uhr

Termine Abendgebet mit Chor
 Abendgebetsbeginn: 18.00 Uhr
 sonntags am
 08.11.26; 10.01.27; 14.02.27
 jeweils in der Kirche





Aus dem Leben der Gemeinde



Kirchendach und Türme

Bei einem orkanartigen Gewittersturm hat sich Ende Juni am runden Kirchenschiff ein großes Stück der kupfernen Dachabdeckung gelöst. Der Gutachter geht davon aus, dass Sturmverwehungen einen Unterdruck erzeugten. Dadurch wurde das Dachsegment nach oben gesogen und mitsamt den Nägeln aus der Halterung gerissen und fiel dann herunter. Glücklicherweise kam niemand zu Schaden. Die Abdeckung stürzte jedoch auf einen Bagger, der auf städtischem Grund stand. Denn derzeit gestaltet die Stadt Nürnberg den Berliner Platz an der Kirche neu.

Eine Woche später zeigte sich bei Wind, dass Kupferbleche an einem Turm locker sind, so dass die Feuerwehr erneut ausrücken musste. Sie stellte fest, dass das Problem bei allen drei Türmen vorliege. In Folge dessen wurden nicht nur am Dach, sondern auch an allen Türmen Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Das Dach des Wiederaufbaus nach dem Krieg ist den neuen klimatischen Bedingungen offenbar nicht mehr gewachsen. Die Beseitigung der Sturmschäden wird über die Gebäudeversicherung abgewickelt. Am Kirchendach sind noch weitere Maßnahmen dringend erforderlich. Den Umfang wird die Voruntersuchung eines Architekten ermitteln. Neben den Dachproblemen hat die Kirche auch einen Schaden an der Betondecke des Umgangs.

Sommervesperkirche 2027

Die Maxfelder Kirchengemeinde plant für den Sommer 2027 ein sozial-diakonisches Projekt. Mehr dazu auf Seite 21.

Ausstellung „Bibel meets Pop“

Bis Ende Februar hängt sie im Umgang der Kirche und lädt ein, mit dem Smartphone die Influencer der Bibel zu entdecken.

Gottfried Kaepfel

Martinsmarkt

Der Kreativkreis Maxfeld lädt zum traditionellen Martinsmarkt am Samstag, 14. November, von 14 bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen in den Luthersaal des Gemeindehauses ein.

Hannelore Ulbrich

Literaturgottesdienst

zum Buch „Schwebende Lasten“ von Anett Gröschner, Sonntag, 18. Okt., 9.30 Uhr in der Reformations-Gedächtnis-Kirche mit Posaunenchor. Gröschner erzählt im Roman, der mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnet wurde, die Lebensgeschichte von Hanna Krause in Magdeburg von der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg bis zum Ende der DDR: „Was trägt? Was bleibt? Was macht Lebensfreude? Und was macht das Leben zur Last?“ Diese Fragen des Romans stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Für das Büchereiteam Maxfeld:
Christopher Krieghoff



St. Jobst



Taufen

Linus Reumann
Leni Reiser
Devrim Güzel

Tauftermine von Oktober bis Dezember:

10. Okt., 11 Uhr • 17. Okt., 12.30 Uhr • 14. Nov., 14.30 Uhr
28. Nov., 11 Uhr • 5. Dez., 11 Uhr
und im Sonntagsgottesdienst.
Anfragen zur Taufe bitte ans Pfarramt St. Jobst richten.



Trauungen



Bestattungen

Henriette Hutzler
Frieda Helm
Hartmut Hentschel
Christa Hentschel
Josef Fenzl
Helga Novotny
Frieda Katharina Herr
Helmut Kliesch
Hermann Kreller

Traude Furtwängler
Monika Dittrich
Manfred Beier
Nikolaus Rießner
Anna Endreß
Maria Lehl
Simone Herzog



Sammlungen für die kommenden Monate:

Oktober: Herbstsammlung der Diakonie (siehe S. 21)
November: Erhalt der Kirche & Gebäude von St. Jobst
Das Spendenkonto der Gemeinde finden Sie auf Seite 32.

Regelmäßige Angebote:

Miniclub in St. Jobst

Dienstag, 15 bis 16.30 Uhr, für Eltern mit Kindern zwischen 1 und 2 Jahren, wöchentliches Treffen mit Judith Wüllerich, Michael Richter und Marie Hemmer im Miniclub-Raum (EG)
Kontakt: Marie 0160 10 09 246, Judith 0173 65 36 191

Frauengruppe St. Jobst

Es treffen sich Frauen in den besten Jahren, meist am dritten Donnerstag des Monats, von 19 bis 21 Uhr im Sofa-Zimmer (UG Gemeindehaus).

17. September: Miteinander ins Gespräch kommen mit Impulsen

15. Oktober: "Räuchern" - Info-Vortrag und Gespräch

19. November: Einstimmung zum Advent mit Sterne basteln

Weiterer Termin: 17. Dezember

Anmeldung & Informationen: silvia.juehne@elkb.de

Männertreff St. Jobst

Es treffen sich interessierte Männer, meist am dritten Donnerstag des Monats, 19.30 bis 21.30 Uhr im kleinen Saal (EG Gemeindehaus).

Nächste Termine: Bitte im Pfarramt nachfragen.

Bibelkreis

Gemeinsam die Kraft biblischer Worte entdecken.

Etwa 14-tägig, mittwochs 18.30 bis 20 Uhr, Miniclub-Raum (EG Gemeindehaus)

Nächste Termine: 7., 21. & 28. Okt., 11. & 25. Nov., 2. & 16. Dez.

Hausmeister und Mesner Ralf Sabokat erreichen Sie unter Tel. 0176 57 773 928

Weitere Informationen unter st-jobst.de



Petra Külper

Pfarramtssekretärin
Tel. 0911 959 800



Olena Atamanchuk

Pfarramtssekretärin
Tel. 0911 959 800



Sonja Morgenstern

Friedhofsverwaltung
Tel. 0911 959 80 16

Kindergärten in St. Jobst

-> Integrativer Kindergarten St. Jobst

Äußere Sulzbacher Str. 144c, 90491 Nürnberg

Tel. 0911 959 80 30

E-Mail: kita.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Leitung: Florian Roth

-> Kindergarten Erlenstegen

Erlenstegenstr. 71c, 90491 Nürnberg

Tel. 0911 59 25 71

E-Mail: kita.nuernberg-erlenstegen@elkb.de

Leitung: Elke Schuster

Öffnungszeiten Kirche und Oasen-Friedhof St. Jobst

April bis September 7 bis 20 Uhr

Oktober bis März 8 bis 17 Uhr

Neue Jugendreferentin

Elena-Sarai Würtenberger ist seit dem 15. Juli als Jugendreferentin in St. Jobst tätig. Sie freut sich darauf, Jugendarbeit und Gruppenangebote zu gestalten, gemeinsam Spaß



Aus dem Leben der Gemeinde



zu haben, Neues auszuprobieren und kreativ zu sein. Besonders wichtig ist ihr, Glauben im Alltag zu entdecken.

Neue Ausstellung „Horizonte“

Petra Dürrbeck möchte mit ihren Bildern Stimmungen und ein Gefühl von Weite vermitteln. Ihre Kunst bewegt sich zwischen Realität und Fantasie. Häufig verarbeitet sie Figuren, Florales und Abstraktes. Sabine Gardeicks Pastellkreidearbeiten leben von der Spannung zwischen Licht und Schatten, einem Wechselspiel, das in seiner Intensität und Flüchtigkeit in der Natur einzigartig ist. In stimmungsvollen Momentaufnahmen fängt sie dieses Spiel der Natur ein. Peter Hauenstein begreift „Natur“ mit ihrem Einfluß auf seine künstlerische Arbeit als mächtige Kraft der Vision und Veränderung. Wann immer möglich entstehen seine großen Acrylarbeiten „en plein air“ auf Leinwand und werden im Atelier vollendet. Neue Werke spiegeln die Vielfalt menschlicher Sehnsucht wider.

Vernissage mit Künstler*innen-Interview und Musik von „2klang“ (Anika Günther und Andreas Zinsmeister) am Sonntag, 29. Nov., 15 Uhr. Die Ausstellung ist bis 27. Februar 2027 geöffnet Mo-Sa 8-17, So 8-13 Uhr.

Benefiz-Schafkopfturnier und Mitgliederversammlung

Am 16. Oktober um 19 Uhr startet das 2. Jobster Schafkopftreffen zugunsten der Jobster Jugendarbeit. Der Jugendförderverein lädt dazu alle interessierten Kartler*innen ins Gemeindehaus ein. Mit 15 € und Anmeldung per SMS oder WhatsApp an 0152 59 59 3747 ist man dabei.

Der Vorstand lädt am 27. Oktober um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Gemeindehaus ein. Für weitere Informationen bitte Schaukasten und Post beachten.

Gedenken an Verstorbene

Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 23. November um 9.30 Uhr erklingen noch einmal die Namen aller Verstorbenen

der Gemeinde in diesem Kirchenjahr und eine Kerze wird entzündet. Am Nachmittag ist um 14.30 Uhr eine Open-Air-Gedenk-Andacht im unteren Teil des Friedhofs mit Posaunenchor.

Benefizlesung

Maren Gottschalk liest aus ihrer Romanbiografie „JENSEITS DER NGONG BERGE“ über Tanja Blixen am 23. Oktober um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) im Gemeindehaus (OG). Der Zonta-Club Nürnberg Area organisiert die Benefiz-Lesung zugunsten des Frauenhauses Nürnberg. Karten zu 15 € sind im Pfarramt und an der Abendkasse erhältlich.

„Staade Stund' im Advent“

Am 29. November (1. Advent), 16 Uhr, beginnt in der Kirche St. Jobst der Advent. Das Trio „saitwärts“, die Maierbacher Sängerrinnen, das Flötenensemble St. Bartholomäus und Sprecher Klaus Krügel stimmen darauf ein.

Silvia Jühne



St. Lukas



Taufen

Mats Miegel
Friedrich Lipp
Marisa Caiazzo
Nico Alexander Kin



Goldene Trauung

Michaela und Paul Schremser



Bestattung

Gertraud Stock, 92 Jahre

Dienstag

Tafel-Ausgabe: 12 bis 13.45 Uhr
Konfirmandenunterricht I: 17 bis 18 Uhr

Mittwoch

Mittagstisch in den Räumlichkeiten der ESG für Senior*innen, 11.45 bis 13.30 Uhr
Seniorenkreis am zweiten Mittwoch des Monats, 14.30 Uhr
Konfirmandenunterricht II: 17 bis 18 Uhr
Kirchenvorstand am zweiten Mittwoch des Monats, 19.30 Uhr

Freitag

Tafel-Ausgabe: 12.30 bis 15.30 Uhr

Kindergarten St. Lukas

Leitung: Barbara Waclawczyk mit Claudia Kiesel und Philipp Herold
Geschäftsführung: Diakonin Kristin Gräf
Coburger Str. 10
90491 Nürnberg
Tel. 0911 51 51 02
E-Mail: kita.st-lukas.nuernberg@elkb.de

Hausmeister

Ivano Montagna
Richard Wolfrum

Vermietungen: Susanne Meidinger

Erreichbar in der Regel dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr und donnerstags 16.30 bis 17.30 Uhr, Leipziger Straße 25.
E-Mail: vermietung.st-lukas.nuernberg@elkb.de
Tel. 0155 66 87 01 17
Kosten:
Gemeindehaus komplett: 250 EUR
Feier nachmittags: 100 EUR
Kirchenwiese: 100 EUR



Ruth Bezold
Pfarramtssekretärin



Susanne Meidinger
Vermietungen



**Altenheim
Hensoltshöhe**

*Pflegen
mit Herz*

- familiäre Atmosphäre
- christlich geprägt
- einfühlsam und fachlich kompetent





Am Stadtpark 30 | 90409 Nürnberg
☎ 0911 951199 - 0 🌐 altenheim-hensoltshoehe.de



Aus dem Leben der Gemeinde



Erntedank - Schmücken der Lukaskirche

Für jeden Bissen Brot können wir Menschen Gott danken.
Er versorgt uns so gut.
„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels, in Gottes Hand (Matthias Claudius, EG 508,1).

Der Gottesdienst am 4. Oktober um 10 Uhr wird gemeinsam mit dem Kindergarten gestaltet. Es ist eine schöne Tradition, dass die Kirche dafür gemeinsam zu Beginn mit den Gaben geschmückt wird, die die Kindergartenkinder und die Erwachsenen mitbringen. Deswegen möchte ich Sie bitten, dass Sie Ihre Gaben an diesem Sonntag mitbringen und wir alle zusammen die Mitte gestalten mit den Lebensmitteln, für die Gott gedankt wird. Bitte bringen

Sie Gemüse mit, wie einen kleinen Kürbis, Karotten oder Kohl, Kartoffeln und dergleichen oder auch Obst, Reis, Nudeln und alles, was Ihnen in die Hände kommt: Danke dafür. Die Erntedankgaben werden dann an die Tafel für Menschen weitergegeben, die wenig haben.

Frühstücken mit Gott: Der BrunchGottesdienst

Zusammen Essen, Singen, Beten und Frühstücken: Dieses besondere Gottesdienstformat wird am Sonntag, 18. Oktober von der Studierendenpfarrerin Tabea Baader gemeinsam mit den Teams der Studierenden und von St. Lukas vorbereitet. Es wird ein liebevoll gestalteter, abwechslungsreicher Gottesdienst mit der Möglichkeit, währenddessen zu frühstücken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gottesdienst in neuer Form zur Jahreslosung

Ein Team bereitet seit Jahren diese besonderen Gottesdienste vor. Es erwarten Sie neue und auch ältere Lieder, ein Kreativteil und gute Gedanken und Impulse rund um die Jahreslosung am 25. Oktober.

Ordinationsjubiläum

Dekanin Britta Müller, Pfarrerin Silvia Jühne und Pfarrer Martin Staebler durften im Juli das 25-jährige Ordinationsjubiläum in Ansbach feiern. Regionalbischöfin Berthild Sachs hielt die Predigt und Landesbischof Christian Kopp segnete die Jubilar*innen.

Martin Staebler



St. Bartholomäus

	Taufen Leonhard Präger Marina Schindler Leo Rüffer Ella Marie Fischer	Flötengruppe Karin Noventa, Tel. 0176 83 71 13 69 E-Mail: karin.noventa@t-online.de
	Trauung Christine und Simon Fischer	Kirche Kunterbunt Sebastian Ludvigsen-Lohse Treffen zur Vorbereitung der Gottesdienste in Wöhrd oder Maxfeld. Mal drinnen, mal draußen, aber immer fröhlich und kreativ.
	Bestattungen Hans-Ulrich Bartels, 72 Jahre Michael Seiwert, 56 Jahre Hiltrud Voigt, geb. Schirnack, 86 Jahre Helga Patz, geb. Stuttrucker, 88 Jahre	Projektchor Leitung Beatrix Springer mit regelmäßigen Proben am Donnerstagabend, Kontakt: Pfarramt
	Gemeindeleben Besuchskreis zu den Geburtstagen Besuche bei Gemeindegliedern und Teamtreffen. Kirchenbauverein und Eine-Welt-Arbeit Sabine Winkler, Tel. 0911 55 78 79 E-Mail: sabine.winkler@email.de Friedhofspfleger und Hausmeister Frank Strattner 01575 60 80 383 Mesner Marcos Becker Linuesa, Tel. 0152 29 65 67 14	Seniorenkreis Donnerstags ab 14 Uhr. Das Programm finden Sie auf der Website und in den Schaukästen. Tischtennis Harald Huxhagen, Tel. 0911 35 43 80 Yoga Luise Wirth, Tel. 0177 65 53 931 E-Mail: l.wirth@gmx.de Walking Christa Attmannspacher-Müller, Tel. 0911 55 47 46 Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes Christian Rosenhagen, Tel. 0911 59 82 87 00 Petra Stöckl, Tel. 0911 53 93 723 Der Abholtermin des Gemeindemagazins <i>Fünf</i> steht auf Seite 2.

Notizen:

Für Gemeindeglieder wird eine Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnung in Wöhrd mit 30qm gesucht.

Die Stadt Nürnberg wird die Läuteanlage der St. Bartholomäuskirche umrüsten. Es wird künftig keinen Stundenschlag zwischen 22 und 6 Uhr morgens geben. Das Läuten zum Gottesdienst bleibt davon unberührt.



Dagmar Lettner
Pfarramtssekretärin
Friedhofsverwaltung



Brigitte Meyer
Pfarramtssekretärin

Nachruf für Hiltrud Voigt

Die Kirchengemeinde St. Bartholomäus trauert um Hiltrud Voigt. Sie wird der Gemeinde in vielerlei Hinsicht in Erinnerung bleiben: als Mitglied des Kirchenvorstandes, im Besuchsdienst, bei vielen Veranstaltungen wie beim Gemeindefest, Kaffee am See, Weinfest, Kirchen Café und vielen anderen Gelegenheiten. Ihre Organisation und auch ihre Köstlichkeiten wie Kuchen und Gebäckstücke waren immer eine Bereicherung für jedes Fest. Hiltrud Voigt hat auf den Wöhrder Friedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden.



Aus dem Leben der Gemeinde



Friedhofscfé

Auf eine Tasse Kaffee oder Tee und ein gutes Gespräch wird am 9. und 21. Oktober sowie am 13. und 25. November ab 14 Uhr auf dem Wöhrder Friedhof eingeladen. Ein ausführlicher Beitrag dazu steht auf Seite 13.

Gemeindeversammlung

Vieles bewegt das Gemeindeleben. Bei der Gemeindeversammlung ist über die anstehende Vereinigung der fünf Kirchengemeinden, das Schutzkonzept und die Zukunft des Gemeindehauses gesprochen worden.

Gerade zum Gemeindehaus freue ich mich auf Ihre Ideen und Anregungen. Wir stehen vor der Herausforderung, das Haus wirtschaftlich zukunftsfähig zu machen, um es aus eigener Kraft erhalten zu können.

Flötenklänge 14. Nov., 17 Uhr

Das Blockflötenorchester „flautississimo“ gibt in der Kirche ein besonderes Konzert. Erleben Sie eine Flöten-Sinfonie mit Werken von Bach, Gabrieli, Vivaldi, Sieg, Saint-Saëns und vielen anderen.

Abschiedsfest

Mit vielen schönen Erinnerungen hat die Gemeinde vom Kindergarten Abschied genommen. Neben Grußworten von Diakonin Kristin Gräf und Petra Stöckl haben viele von ihren Erlebnissen und schönen Zeiten im Garten und den unterschiedlichen Räumen erzählt. Ein Erinnerungsplakat ist entstanden und zum Abschluss sind die Wünsche und Erinnerungen gen Himmel gestiegen. Die Kirchengemeinde dankt den Erzieherinnen und Erziehern für ihre Arbeit und wünscht im Ruhestand und bei

den neuen Arbeitsplätzen Gottes Segen.

Kirchweih

Ich blicke auf schöne Gottesdienste auf dem Friedhof und dem Festgelände zurück. Vielen Dank für alle helfenden Hände gerade beim Kirchweihkaffee in der Kirche mit über 60 Gästen. Schön, dass sie da waren.

Krippenspiel

Weihnachten steht fast vor der Tür und es wird wieder ein Krippenspiel für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren geben. Infos im WA Kanal oder im Pfarramt.

Mesnerdienst

Für Gottesdienste wird ab Januar 2027 Unterstützung gesucht.

Sebastian Ludvigsen-Lohse



St. Matthäus

	Taufen Paul Setzer Malea Schreier Liya Rötche Victor Sowah	Regelmäßige Veranstaltungen Stricksonntage Sonntag, 18. Oktober und 15. November um 14 Uhr Leseclub Freitag, 30. Oktober und 27. November um 19 Uhr Frauentreff Donnerstag, 15. Oktober und 19. November um 19 Uhr Bibelgesprächskreis Dienstag, 6. Oktober zum Thema „Bausteine der Religion“ und 10. November zu „Die Macht der Liebe“ um 15 Uhr Nordstadt teilt: Backwarenausgabe-Projekt Jeden Mittwoch jeweils um 18.30 Uhr Kirchenkaffee Sonntag, 25. Oktober und 29. November nach dem Gottesdienst Spieletreff Mittwoch, 14. Oktober und 11. November um 19 Uhr Kita Meisenbachstraße Meisenbachstr. 11, 90409 Nürnberg E-Mail: kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de Tel. 0911 510 66 29 Leitung: Claudia Weidner-Kern
	Trauungen	
	Bestattungen Harald Pfeiffer, 91 Jahre Rolf Eimer, 88 Jahre Hans Homm, 70 Jahre Reinhard Hänschke, 73 Jahre Helga Kraus, 82 Jahre Emma Gruberbauer, 97 Jahre Werner Hödlmayr, 84 Jahre	
Die Kindertagesstätten Kita und Krippe „Die Buntstifte“ Rollnerstr. 102, 90408 Nürnberg E-Mail: buntstifte@st-matthaeus-n.de Tel. 0911 93 78 54 30 (Kita), 0911 93 78 54 31 (Krippe) Leitung: Claudia Weidner-Kern und Karolina Konarska		



Karin Albrecht
Pfarramtssekretärin



Michael Hübner
Kirchenmusiker



Rudolf Stelzner
Hausmeister

Buntes Sommerfest in der KiTa Buntstifte

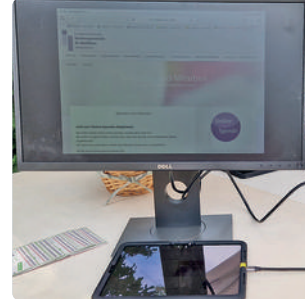
An einem sonnigen Freitag im Juli hat sich die KiTa-Familie der Buntstifte versammelt, um gemeinsam das Sommerfest zu feiern. Neben verschiedenen Stationen passend zum Jahresthema „Gesunde Ernährung und Bewegung“, wurden eine „Medien-Mitmach-Station“ und ein buntes Mitbring-Bufferet angeboten.

Die Gemeinde gratuliert der KiTa zum erfolgreichen Abschluss der Qualifizierungskampagne „kita.digital“.

Katharina Hierl



Aus dem Leben der Gemeinde



Gelungenes Gemeindefest für Groß und Klein

Am 19. Juli fand nach dem Familiengottesdienst das Gemeindefest statt. Pünktlich zu Beginn kam die Sonne heraus. Rund 200 Gemeindeglieder nahmen teil. An der Grillstation und bei Kaffee und Kuchen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kinder nutzten die Spiel- und Bastelangebote oder naschten Popcorn, während sich die Erwachsenen austauschten.

Jetzt neu: Die Online-Spende

Beim Gemeindefest wurde die Online-Spende für St. Matthäus vorgestellt. Viele testeten am Infostand die Möglichkeit, schnell, einfach und sicher für vordefinierte Zwecke oder eigene Anliegen zu spenden.

Die Online-Spende ist rund um die Uhr auf allen Endgeräten ab fünf Euro möglich. Jede Spende sichert die Zukunft der Kirchengemeinde. Weitere Infos stehen auf den Aushängen und auf st-matthaeus-n.de

Axel Schmidt

Die Kaffee-Kantate

Am Sonntag, den 25. Oktober findet um 11 Uhr im Anschluss an das Kirchenkaffee im Saal des Gemeindehauses im 1. Stock die Aufführung der Kaffee-Kantate von Johann Sebastian Bach statt. Es singt und musiziert das Ensemble „Alexander Junge & Freunde“, Dauer ca. 25 Minuten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

Totengedenken am Ewigkeitssonntag

Der Ewigkeitssonntag dient der bewussten Erinnerung an Menschen, die verstorben sind. Im Gottesdienst am 22. November um 9.30 Uhr in St. Matthäus werden die Namen derer verlesen, die in diesem Kirchenjahr aus der Gemeinde verstorben sind. Für jede Verstorbene und jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet.

Musik zum 1. Advent

Am 29. November findet um 17 Uhr das traditionelle Adventskonzert des Posaunenchores in der St.-Matthäus-Kirche statt. Der Eintritt ist frei. Spenden für den Posaunenchor sind erbeten.

Martin Wagner



Kontakte und Kontoverbindungen

Pfarramt und Friedhofsverwaltung St. Jobst

Äußere Sulzbacher Straße 146, 90491 Nürnberg

Tel. 0911 95 98 00, Fax. 0911 95 98 010, E-Mail: pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de, Website: st-jobst.de
Friedhofsverwaltung: Tel. 0911 95 98 016, E-Mail: friedhof.nuernberg-st-jobst@elkb.de
Pfarrerin Silvia Jühne, Tel. 0911 95 98 00, E-Mail: silvia.juehne@elkb.de
Jugendreferentin Elena-Sarai Würtenberger, Tel. 0911 95 98 00, E-Mail: elena-sarai.wuertenberger@elkb.de

Öffnungszeiten:

Pfarramt: montags und donnerstags 10 – 12 Uhr, mittwochs 14 – 16 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Friedhofsverwaltung: montags und donnerstags 10 – 12 Uhr

Konto Gemeinde für Gaben und Spenden:

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Nürnberg St. Jobst, VR Bank, IBAN: DE52 7606 9559 0004 1699 72

Konto Jugendverein: Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0003 5007 72



Silvia Jühne
Pfarrerin



Elena Würtenberger
Jugendreferentin

Pfarramt und Friedhofsverwaltung St. Bartholomäus-Wöhrd

Weinickeplatz 3, 90489 Nürnberg

Tel. 0911 55 48 55, E-Mail: pfarramt.st-bartholomaeus-woehrd@elkb.de, Website: st-bartholomaeus-nuernberg.de
Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse, Tel. 0163 914 89 14, E-Mail: sebastian.ludvigsen-lohse@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung: dienstags bis donnerstags 9 – 12 Uhr, donnerstags 14 – 17 Uhr

Konto der Gemeinde für Gaben und Spenden:

Evang.-Luth. KG Nürnberg-Wöhrd, Evangelische Bank, IBAN DE69 5206 0410 0001 5710 36

Konto Kirchenbauverein: Evangelische Bank, IBAN DE86 5206 0410 0005 5794 49



Sebastian Ludvigsen-Lohse
Pfarrer

Pfarramt St. Lukas und Gemeindeverein St. Lukas e. V.

Wartburgstraße 18, 90491 Nürnberg

Tel. 0911 51 24 69, Fax 0911 51 06 872, E-Mail: pfarramt.st-lukas.nuernberg@elkb.de
Website: st-lukas-nuernberg.de / Instagram: st.lukas.nuernberg / YouTube: st.lukas.nuernberg

Pfarrer Dr. Martin Staebler, E-Mail: martin.staebler@elkb.de
Religionspädagogin Laura Hertkorn, E-Mail: laura.hertkorn@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

montags und freitags 9 – 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Konto der Gemeinde für Gaben und Spenden:

Evang.-Luth. Pfarramt St. Lukas, Sparkasse Nürnberg, IBAN DE94 7605 0101 0001 0065 60

Konto des Gemeindevereins St. Lukas e. V.:

Evang.-Luth. Gemeindeverein St. Lukas e.V., Evangelische Bank, IBAN DE39 5206 0410 0002 5711 61



Dr. Martin Staebler
Pfarrer



Laura Hertkorn
Religionspädagogin

Pfarramt Reformations-Gedächtnis-Kirche (Maxfeld)

Berliner Platz 20, 90489 Nürnberg

Tel. 0911 58 63 70, Fax 0911 58 63 723, E-Mail: pfarramt.maxfeld-n@elkb.de
Website: maxfeld-evangelisch.de

Pfarrer Gottfried Kaepfel, Tel. 0911 58 63 711, E-Mail: gottfried.kaepfel@elkb.de
Dekan Jonas Schiller, Tel. 0911 21 41 600, E-Mail: jonas.schiller@elkb.de
KMD Thomas Schumann, Tel. 0173 360 79 19, E-Mail: dkthomasschumann@arcor.de

Öffnungszeiten Pfarramt: montags 13.30 – 16.30 Uhr, dienstags und donnerstags 9 – 13 Uhr, mi. und fr. geschlossen.

Öffentliche Gemeindebücherei: mittwochs 15 – 17.30 Uhr, Miriam Reuthlinger, Tel. 0163 38 69 419

Konto Gemeinde für Gaben und Spenden:

Evang. Pfarramt Maxfeld, Sparkasse Nürnberg, IBAN DE08 7605 0101 0001 1016 16

Konto Gemeindeverein: Sparkasse Nürnberg, IBAN DE33 7605 0101 0001 1494 72

Konto Diakonieverein: Sparkasse Nürnberg, IBAN DE14 7605 0101 0005 0014 90



Gottfried Kaepfel
Pfarrer



Jonas Schiller
Dekan



Pfarramt St. Matthäus

Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg

Tel. 0911 35 50 61, Fax 0911 365 83 93, E-Mail: pfarramt.st-matthaeus-n@elkb.de
Website: st-matthaeus-n.de

Pfarrer Martin Wagner, Tel. 0151 51 46 62 93, E-Mail: martin.wagner@elkb.de

Öffnungszeiten:

montags und freitags 9 – 12 Uhr, dienstags 14 – 18 Uhr,
Mittwoch 9 – 11 Uhr

Geschäfts- und Spendenkonto:

Evang. Luth. Kirchengde. St. Matthäus, Sparkasse Nürnberg, IBAN DE07 7605 0101 0001 0441 13



Martin Wagner
Pfarrer

Regionale Stellen Team „0-35“

Daniela Baderschneider,
E-Mail: daniela.baderschneider@elkb.de
Inga Ludvigsen,
E-Mail: inga.ludvigsen@elkb.de
Pfarrerinnen Anne Schlüter,
E-Mail: anne.schlueter@elkb.de



Daniela Baderschneider
Sozialpädagogin



Inga Ludvigsen
Religionspädagogin



Anne Schlüter
Pfarrerinnen

Team 60plus „Menschen im Alter“

Pfarrerinnen Sonja Dietel
Tel. 0911 80 19 43 25, E-Mail: sonja.dietel@elkb.de
Büro: Schmausengartenstraße 8, 90409 Nürnberg
Website: himmel-offen.de
Website: sehnsucht-heimat.de
Website: botschaften-zukunft.de

Diakonin Antje Keller
Tel. 0911 959 80 23, E-Mail: antje.keller@elkb.de
Büro: Äußere Sulzbacher Straße 146, 90491 Nürnberg
Pfarrerinnen Cornelia Auers, Altenheimseelsorge St. Jobst
Tel. 0911 95 98 00, E-Mail: cornelia.auers@elkb.de
Büro: Äußere Sulzbacher Straße 146, 90491 Nürnberg



Sonja Dietel
Pfarrerinnen



Antje Keller
Diakonin



Cornelia Auers
Pfarrerinnen

Adressen von Kirche und Diakonie
für alle Fälle

AIDS-Beratung
Krellerstraße 3, Tel. 0911 32 25 00

Ökumenisches Arbeitslosenzentrum
Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 43 50

Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung
Rieterstraße 23, Tel.: 0911 35 24 00

Gebrauchtwarenladen „allerhand“
Nimrodstraße 10, Gebäude 5a,
Tel.: 0911 81 03 108

Hilfen für Menschen in Wohnungsnot
Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 43 00

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA
Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 43 01

Krisendienst Mittelfranken
Hessestraße 10, Tel. 0911 424 85 50

Seniorenberatung
Burgschmietstraße 4, Tel. 0911 21 75 924

Sexual- und Schwangerschaftsberatung
Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 11 21

Sozialpsychiatrischer Dienst
Pirckheimerstraße 16, Tel. 0911 93 59 555

Suchthilfezentrum
Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 42 00

Telefonseelsorge
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
24 Stunden gebührenfrei

Seelsorgetelefon des Dekanats
0911 21 41 414 montags bis donnerstags
15 – 17 Uhr

Weitere Angebote von Kirche und
Diakonie für besondere Lebenslagen
finden Sie im Internet unter:
stadtmision-nuernberg.de
diakonie-nuernberg.de



NÜRNBERG

Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

 **Städtischer
Bestattungsdienst**
www.bestattungsdienst.de

**LINDNER
STEINMETZ** GmbH

 **GRABSTEINE**
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

Werkstatt: Reichelsdorfer Hauptstraße 48
Büro: Lohhofer Str. 30. 90453 Nürnberg
E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18 - Fax.: 0911 / 6 38 32 57
www.grabsteine-lindner.de

 **DIAKONEO**
DIAKONIESTATION MAXFELD-WÖHRD



BERATEN - BETREUEN - PFLEGEN

... für die Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit
und einer hohen Lebensqualität in Ihrer
vertrauten Umgebung!

**Nürnberg Nord
Nordostbahnhof**
Schmausengartenstr. 10
90409 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-130
E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantenpflege-nuernberg.de

Neue Mitarbeitende
willkommen!

weil wir das
Leben lieben.

**Wir sind
für Sie da!**

**MARtha
MARIA**
Unternehmen
Menschlichkeit

Martha-Maria Altenhilfe
in Nürnberg

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Diakoniestation
- Seniorenwohnanlage

Freude leben.

seniorenzentrum.nuernberg@martha-maria.de
Telefon 0911 959-1650

**Ihr neuer Job
in der Pflege!**

Wir suchen
Pflegefachkräfte und
Pflegefachhelfer

bei Martha-Maria für

- Seniorenzentrum
- Luisenheim
- Diakoniestation

Freude leben.

Bewerbung an:
bewerbung@martha-maria.de

**MARtha
MARIA**
Unternehmen
Menschlichkeit




RICHTER
... richtig gut zum Fuß!

Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg
Am Stadtpark 2 (im Parcside)
Telefon: 0911 / 891 08 03

Leipziger Straße 31
Telefon: 0911 / 59 49 92

www.richterpaedie.de

OST APOTHEKE
im CNO

Stephanie Uhl
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilverfahren e.K.

Äußere Sulzbacher Str. 124 | 90491 Nürnberg
Tel. 09 11.9 59 82-0 | Fax 09 11.9 59 82-50
ostapotheke-nuernberg@nekomnet
www.ostapotheke-nuernberg.de

... die Apotheke ganz in Ihrer Nähe

Salon
CHRISTINE
Ihr Friseur Meisterbetrieb

Seit über 30 Jahren Ihr Friseur-Meisterbetrieb direkt bei Ihnen um die Ecke. Unser Friseurinnen-Team berät Sie gerne jederzeit typgerecht. Eine angenehme Atmosphäre lädt ein zum Entspannen und Genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Parkplätze sind immer frei. Haarverdichtung / Haarverlängerung Extensions durch Klebetechnik

Leipziger Str. 53
90491 Nürnberg
Telefon 51 26 58

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr

Samstag:
7.30 – 13.00 Uhr

Tanzschule
Köpke • Rupprecht

TANZEN • BEWEGEN
FIT BLEIBEN

TanzFit Für Menschen ab 50 mit Freude an Musik, Bewegung und Gemeinschaft, die fit und agil sein wollen. Wir tanzen Reihentänze, Gesellschaftstänze und Partytänze ohne Tanzpartner und holen Sie mit abwechslungsreichen Schrittfolgen schwungvoll aus dem Alltag. **Probieren Sie es aus.** Vereinbaren Sie einen Termin unter **0911 - 55 68 60** oder **kontakt@ts-kr.de**

Gemeinschaftspraxis
SABINE HOFIUS
STEPHAN PÜHLHORN
DR. MED. DIRK ALTRICHTER
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren
Notfallmedizin
Akupunktur
suchtmedizinische Grundversorgung
diabetologisch qual. Hausärzte (KVB)
Ernährungsmediziner (DGEM)
Besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethode: metabolic balance®

Ärztelhaus am Ring
Äußere Sulzbacher Str. 8-10
90489 Nürnberg
Telefon (09 11) 55 01 00
Telefax (09 11) 5 81 78 23
www.allgemeinaerzte-am-ring.de

Sprechstunde Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr | Mo., Do. 15.30 – 18.00 Uhr | Di. 15.30 – 19.00 Uhr

„... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen“

Anton Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de

Eva Schuh
Anwaltskanzlei

Sulzbacher Str. 68 • 90489 Nürnberg
Tel: 0911 534704 • Fax: 0911 534395
E-Mail: contact@kanzlei-schuh.de

Kanzleischwerpunkte:

§ Ehe- und Familienrecht § Vorsorgeberatung
§ Erbrecht § Miet- und Pachtrecht

www.kanzlei-schuh.de

(ROBERT) MEIER
METALLBAU

- Schlosserarbeiten
- Reparaturen von Türen, Toren & Fenstern
- Gartenzäune
- Müll-Einhausungen
- Balkongeländer
- Treppen

Emmericher Str. 3
90411 Nürnberg-Ziegelstein

Tel.: 0911/354684
robert@meierringe.de
meier-flansche-metallbau.de

Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d)

BEWIRB DICH JETZT !



- + eine fundierte Ausbildung mit **Zukunft**
- + **familiäre Lern-Atmosphäre** mit großer Methoden-
vielfalt und hoher Vernetzung von Theorie und Praxis
- + berufspolitische **Vertretung deiner Interessen**
- + individuelle **Betreuung und Begleitung**
- + unser Haus liegt **zentral** in Nürnberg
- + Theorieunterricht in unseren **eigenen Schulräumen**
am Berliner Platz



+ Praxisausbildung in
**namhaften Kranken-
häusern** der Region

**SENDE UNS DEINE
BEWERBUNG:**
pflegeschule@
schwwesternschaft-nuernberg.de

Tel. 0911-5860528

Ausbildungsstart:
jährlich zum 1.4. & 1.9.

Ausbildungsdauer:
3 Jahre in Vollzeit



**Berufsfachschule für Pflege, Berliner Platz 16,
90489 Nürnberg, www.schwwesternschaft-nuernberg.de**

Betreutes Wohnen für Senioren



Appartements zur Miete

Fordern Sie telefonisch Unterlagen an, oder
vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin:

0911 - 58 60 50



Vollverpflegung, wöchentliche Reinigung
der Appartements, Wäschedienst durch
unsere eigene Waschstube, Hausmeis-
terdienst, regelmäßige Aktionen

Schwwesternschaft Nürnberg vom BRK e.V., Berliner Platz 16

www.schwwesternschaft-nuernberg.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

(Für unsere Mitglieder i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG)



Arbeitnehmer- Steuerhilfe Delphin

(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

Beratungsstelle:
90409 Nürnberg, Gellertstrasse 6
Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller

Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

Nach Vereinbarung kommen wir gerne zu Ihnen.

Computer & Mehr...



- Computerservice
- Beratung und Verkauf
- Info und Hilfe im Alltag

Reimar Deckert
Veillodter Str. 11 A, 90409 Nürnberg
Ladengeschäft: Di und Do 17-19 Uhr
Tel. 0911-5619075

VORSORGE GIBT *Sicherheit* – FÜR SIE UND IHRE LIEBSTEN.

Wer rechtzeitig vorsorgt, schenkt seinen Angehörigen Sicherheit in
schweren Zeiten. Mit unserer Bestattungsvorsorge bestimmen Sie selbst,
wie der Abschied aussehen soll. Mit dem Stichwort „Fünf“ erhalten Sie
kostenlos Infomaterial und unseren Bestattungsknigge.

**Kostenloses
Infomaterial
anfordern**





TRAUERHILFE STIER
www.trauerhilfe-stier.de

seit 1902
Bestattungsinstitut seit
vier Generationen



BESTATTER
von Handwerk geprägt

Kontaktieren Sie uns unter
✉ trauerhilfe@stier-nuernberg.de
☎ 0911/23 98 89-0